

Des gibt's Nuis bei eis



Mitteilungsblatt
für Stötten a. A.,
Steinbach,
Remnatsried
und alle Ortsteile



Junges Brauchtum um den
Auerberg „Der Maibaum“ Seite 25

Stötten wird smarter
Förderzusage perfekt –
Glasfaser-Ausbau
kommt



Seite 12

Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit im Ostallgäu

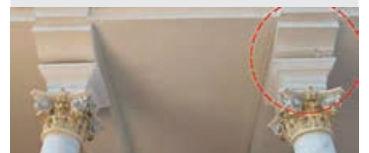
Seite 11

Fasnacht
in Stötten a.A



Seite 21

Kirchensanierung
Gemeinde unterstützt
mit 118.000 Euro



Seite 20

Inhalt

Grußwort	3
Aus dem Rathaus	
Zusammenfassung der letzten Sitzungsprotokolle	3
Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit	11
Neuerungen bei der Einreichung eines Bauantrags	11
Glasfaser-Ausbau kommt	12
Informationen aus dem Einwohnermeldeamt	14
Leben und Soziales	
Das Neueste aus dem Schulhaus	15
Auerbergzwerge	15
Spendenaufwurf für elektrische Markise	17
Waldalltag bei Regen, Kälte und Sturmwarnung	18
Pfarrfrauen – Das Wunder der Jahreszeiten erleben	18
Neues aus der Bücherei	19
Leitungswasser Unterversicherung	19
Gemeinde unterstützt Sanierung der Pfarrkirche	20
Kultur und Freizeit	
Fasnacht in Stötten	21
Igel noch im Winterschlaf	24
Gartenbauverein	25
Maibaumaufstellen – ein junges Brauchtum	25
Nikolausschießen	25
Der Ball rollt wieder!	26
Die Geltnach Crocodiles	27
Tischtennis Vereinsmeisterschaft	28
Musikkapelle Stötten	28
Wirtschaft vor Ort	
Gewerbeverband spendet 12.000,- Euro	30
Veranstaltungskalender	Rückseite

Alle Ausgaben von „Des gibt's Nuis bei eis“ ab 2022 finden Sie auch als PDF auf www.stoetten.de.

Ausgaben Vor diesem Zeitraum sind im Gemeindearchiv nachlesbar.

Zur Beachtung:

Alle Vereine und Bürger/innen werden gebeten, ihre Beiträge der Redaktion oder der Gemeinde rechtzeitig mitzuteilen an:

gemeindeblatt87675@yahoo.com

Abgabetermin für die Ausgabe Juni 2024 ist der 1.5.2024.

Impressum:

Gemeinde Stötten am Auerberg

Füssener Straße 11,

87675 Stötten a.A.

Telefon: 083 49/92 04-0,

Telefax: 083 49/92 04-20

E-Mail: info@stoetten.de;

www.stoetten.de



Gestaltung und Druck: CBS Printcenter,

Max-von-Eyth-Straße 13, 87616 Marktoberdorf

Die nächsten Erscheinungstermine:

Ausgabe Juni 2024: Einsendeschluss **1.5.2024**

Ausgabe Sept. 2024: Einsendeschluss **1.8.2024**

Über neue Anregungen freuen wir uns sehr unter:

gemeindeblatt87675@yahoo.com

Euer Redaktionsteam:

Angelika Hirschberg, Angela Settele,

Markus Endraß, Gerti Greiner, Katharina und

Gerhard Klee

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Gift-Notruf	0 89/1 92 40
Sperr-Notruf EC-/Kreditkarte	116 116
VGem Stötten a.A.	0 83 49/9 20 40
Dr. med. Christian Scholz	0 83 49/666
Tierarztpraxis Sonja Bottner	0 83 49/97 01
Kath. Pfarramt Stötten	0 83 49/321
Evang. Pfarramt MOD	0 83 42/23 96

Beauftragte:

Senioren: Reinhard Mitschke	0 83 49/97 60 15
Behinderte: Johann Decker	0 83 49/13 16
Jugend: Roman Führmann	0 83 49/9 20 97 50
Mittelschule: Thomas Schleich	0 83 49/97 60 67

Öffnungszeiten

VGem. Stötten a.A.

(Parteiverkehr)

Montag–Donnerstag 08.00–12.00 Uhr

Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Oder mit vorheriger

telefonischer Terminvereinbarung

unter 0 83 49/92 04-0

Bücherei

Donnerstag 15.30–18.00 Uhr

Sonntag 09.45–11.00 Uhr

Wertstoffhof

Mittwoch (Sommer) 16.00–18.00 Uhr

Mittwoch (Winter) 15.00–17.00 Uhr

Samstag 09.00–12.00 Uhr

Grußwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser bekanntes Mitteilungsblatt „Des gibt's Nuis bei eis“ erscheint im neuen Layout. Das Team unseres Gemeindeblattes ist sehr gespannt, wie der neue Auftritt Ihnen, den Leserinnen und Lesern, gefällt. Wir haben versucht, unserem Blatt ein noch lesefreundlicheres Aussehen zu verpassen und hoffen, Ihren Geschmack getroffen zu haben. Sie dürfen uns sehr gerne Feedback un-

ter gemeindeblatt87675@yahoo.com geben.

In der ersten Ausgabe 2024 erhalten Sie wieder Informationen über die Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzungen vom 18. Oktober 2023 bis einschließlich 10. Januar 2024. Der Hauptartikel in diesem Heft handelt vom Breitbandausbau „Stötten wird immer smarter“ und den Förderzusagen von Bund und Land. Die Fachstelle für Wohnungslosigkeit der Herzogsägmühle stellt sich vor, die Gemeinde Stötten ist dieser 2023 als letzte Gemeinde im Ostallgäu beigetreten. Die Vereine informieren Sie wieder über unterschiedliche Aktivitäten, die stattgefunden haben. Ebenso haben unsere Kindertageseinrichtungen und die Schule Interessantes für Sie zusammengestellt. Die Kirchenverwaltung informiert außerdem über die anstehende Kirchensanierung. Unsere Schützen blicken zurück auf das Nikolausschießen und blicken voraus auf das Ostereierschießen. Der Gewerbeverband hat in seiner Sit-

zung im Dezember dem Ersten Bürgermeister einen Spendenscheck für die Spielplätze und die Spielgruppe übergeben.

Ich möchte mich bei allen Verfassern der Artikel für unser Gemeindeblatt recht herzlich bedanken. Ohne Euer Mitwirken könnten wir kein so gelungenes Heft herausgeben. Ebenso geht ein großer Dank an das Gemeindeblatt-Team für die spitzen Arbeit. Wenn Sie beim nächsten Gemeindeblatt mitarbeiten wollen, melden Sie sich gerne unter oben genannter E-Mailadresse.

Bei allen Firmen, die eine Werbung in unserem Gemeindeblatt geschaltet haben, möchte ich mich ebenfalls bedanken. (Wer in unserem Mitteilungsblatt Werbung schalten möchte, kann sich ebenfalls unter der E-Mailadresse aus dem ersten Absatz melden.)

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen unseres Gemeindeblattes.

Ihr Erster Bürgermeister
Michael Neumann

Aus dem Rathaus

Zusammenfassung der letzten Sitzungsprotokolle des Gemeinderats Stötten a.A.

(Die Redaktion hat für bessere Lesbarkeit Kürzungen vorgenommen und übernimmt keine Haftung)

Sitzung vom 18.10.2023 (Anwesende 11)

Bauantrag: Erweiterung einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Gerätehalle

Bauantrag „Erweiterung einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Gerätehalle“ Gemarkung Steinbach.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis. Es besteht gemeindliches Einvernehmen. Das Objekt wird auf der Fl. Nr. 809/7 Gemarkung Steinbach an einer bestehenden Maschinen- und Gerätehalle errichtet.

Einstimmig beschlossen

Beratung und Beschlussfassung für Anfrage Ansiedlung Gewerbe Campingplatz in Stötten a.A.

Anfrage von Herrn Schechinger aus Rettenbach. Herr Schechinger würde sehr gerne einen Campingplatz betreiben und fragt die Gemeinde an, ob hierfür Interesse besteht.

Zurückgestellt (Ja 11 / Nein 0)

Beratung und Beschlussfassung Einspeisevorrichtung Schule

Der Vorsitzende erläutert das Angebot für die Anbringung der Einspeisevorrichtung am Schulgebäude in Höhe von 2.143,- € von Elektro Erhard.

In der letzten Sitzung wurde die Anbringung bereits abgestimmt, im Kostenvoranschlag war aber lediglich die Wandsteckdose für den Weihnachtsmarkt aufgeführt.

Beschluss: Der GR genehmigt den Kostenvoranschlag in Höhe von 2.143,- € von Elektro Erhard für die Anbringung einer Einspeisevorrichtung in der Schule.

Einstimmig beschlossen

Zuschussantrag für Denkmalförderung für Objekt Burker Str. 3

Der Vorsitzende stellt die Anfrage des Landratsamtes für einen Zuschussantrag zur Denkmalförderung für das Objekt Burker Str. 3 (ehemals Grube) in Stötten vor. Die neuen Eigentümer müssen den Stall renovieren, da dieser einsturzgefährdet ist und fragen über das Landratsamt bei der Gemeinde an, ob hierzu ein Zuschuss für die Sanierung von denkmalgeschützten Objekten in Höhe von 2.500 € gewährt werden könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist für die Gewährung des Zuschusses.

Einstimmig abgelehnt

Beschlussfassung über Beleuchtung der Stöttener Kirche

Ein Gemeinderatsmitglied stellte in der letzten Sitzung den Antrag, die Stöttener Kirche in den Abendstunden wieder zu beleuchten.

Der Vorsitzende erläutert die Berechnung der Stromkosten für die Kirchenbeleuchtung. Bei einer Brenndauer von 4 Stunden pro Tag und einem angenommenen Strompreis von 0,40 €/kWh belaufen sich die jährlichen Stromkosten auf zirka 438,- €. Die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel ist laut Information von Elektro Erhard nicht rentabel.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich für die Beleuchtung des Stöttener Kirchturmes aus.

Einstimmig beschlossen

Antrag der Volkshochschule auf Verzicht der Raummiete in der Post für VHS-Kurse

Der Vorsitzende stellt den Antrag der VHS vor, auf die Raummiete von 100 € pro Semester zu verzichten, da diese sonst auf die Teilnehmer der VHS-Kurse weiterberechnet werden müssten.

Ein Gemeinderatsmitglied erklärt das Zustandekommen der Raummiete in Höhe von 100,- € pro Semester: Da die Stöttener Vereine für die Nebenkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung) des gemeindlichen Gebäudes „d'Post“ aufkommen, wurde der VHS für die Benutzung während der VHS-Kurse 100,- € pro Semester in Rechnung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeinde Stötten a.A. übernimmt den Raummietenanteil der VHS in Höhe von 200,- € pro Jahr und informiert die VHS darüber.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 8 / Nein 3)

Vorstellung Verkehrskonzept von Gemeinderatsmitgliedern mit Beschlussfassung

Der Vorsitzende hat sich im Vorfeld im Verkehrsamt und der Rechtsabteilung des Landratsamtes erkundigt und informiert den GR über die Empfehlungen.

Er informiert über die Möglichkeit Tempo 30 und Zone 30 Kennzeichnungen auf den betroffenen Straßen anzubringen. Auch Hinweise zu „Achtung Schulkinder“ sind sinnvoll und gut umsetzbar. Fußgängerüberwege vermitteln eine falsche Sicherheit für Fußgänger und das Anbringen ist auf Kreis-, Land- und Bundesstraßen nicht umsetzbar.

Der Vorsitzende wünscht sich ein Verkehrsteam aus dem GR, um Lösungen für gefährliche Straßenführungen zu erarbeiten und in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und Bauhof umzusetzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anbringung von Tempo 30, Zone 30 und „Achtung Kinder“ Hinweisen an geeigneten Stellen im Gemeindegebiet in Zusammenarbeit mit dem zu gründenden Verkehrsteam und dem Bauhof. Die Umsetzung ist im Frühjahr 2024 vorgesehen.

Einstimmig beschlossen

Bekanntmachung der Beschlüsse vom 26. September 2023

Teilnahme an der Fachstelle zur Wohnungslosigkeit

Der Vorsitzende verkündet, dass der Gemeinderat der Teilnahme an der Fachstelle zur Wohnungslosigkeit von der Herzogsägemühle zugestimmt hat.

Die Gemeinde Stötten ist als letzte Gemeinde des Landkreises der Fachstelle beigetreten, somit sind alle 45 Gemeinden Mitglied.

Nichtteilnahme am Quartierskonzept

Der Vorsitzende verkündet, dass die Gemeinde Stötten am Quartierskonzept nicht teilnimmt. Gründe dafür sind die hohen Kosten für eine Halbtagesstelle in der Gehaltsstufe E13 und die ungewisse Fördermittelsituation für das Jahr 2024.

Mitteilungen

Zuwendungsbescheid in vorläufiger Höhe für das Verfahren Gigabit-RL 2.0 (Bund)

Der Förderantrag wurde für das Gemeindegebiet Stötten mit einer Höhe von ca. 3,5 Mio. € genehmigt. Der Antrag für die Kofinanzierung wurde bereits gestellt. Nach der Genehmigung der Kofinanzierung in Höhe von ca. 2,5 Mio. € erfolgt im Anschluss ein weiteres Treffen mit Herrn Wöcherl von der Breitbandberatung, um die weitere Planung und Vorgehensweise zu besprechen. Die Eigenleistung der Gemeinde beträgt nach Genehmigung aller Förderungen 689.000 €. Dass Stötten bei der Fördervergabe berücksichtigt wurde, ist bereits in politischen Kreisen unter anderem auch bei Herrn Strake und Frau Bahr angekommen. Sie haben beim Ersten Bürgermeister bezüglich weiterem Vorgehen und einer Pressemitteilung angefragt. Einen Dank wird an das Gemeindeglied Herrn Hans-Peter Bockhart ausgesprochen, da dieser den Gemeinderat früh-

zeitig über die Fördermittelvergabe und das Beantragungsprocedere informiert hat.

Genehmigung Haushalt 2023 seitens Landratsamt OAL

Der Haushalt und die Finanzplanung der Gemeinde Stötten bis 2026 wurden vom Landratsamt genehmigt. Einige Themen müssen in einer der nächsten GR-Sitzungen noch besprochen werden. Darüber informiert der Vorsitzende rechtzeitig.

Anfragen

Der Vorsitzende wird gefragt, wann die Gemeindeverwaltung von der Straßenbaustelle B16 erfahren hat. Der Ortsteil Heggen war von der Straßensperre erheblich betroffen und im Zuge von mehr Bürgernähe hätte die Information der Bürger mittels Verteilung von Flugblättern in Heggen und im betroffenen Gemeindegebiet erfolgen sollen.

Der Vorsitzende erklärt, dass am 29.07. eine erstmalige Information, am 28.09. eine zweite Information und erst am 10.10.2023 die endgültige Information zur Vorgehensweise der Verkehrsbehörde erfolgt ist. Zwei Tage vor Sperrung wurde bekannt, dass keine Durchfahrsmöglichkeit besteht und die Organisation des Schulkindertransportes war kurzfristig nicht geklärt. Ein Gemeinderatsmitglied merkt an, dass hier beim Bauträger, dem staatlichen Bauamt, das Versäumnis liegt und wir von Gemeindeseite gerne unterstützen, allerdings auf rechtzeitige Informationen vom staatlichen Bauamt angewiesen sind.

Um die Klärung von Tempo 70 auf der B16 bei der südlichen Auffahrt auf die Bundesstraße kümmert sich der Vorsitzende und klärt dies mit dem Verkehrsteam und dem Landratsamt.

Eine vernünftige Beschilderung des Gewerbegebiets wird gewünscht. Dies soll ebenfalls vom Verkehrsteam aufgenommen werden.

Sitzung vom 08.11.2023 (Anwesende 12)

Beratung und Beschlussfassung der Erschließungskosten Baugebiet „Am Kapellenweg“

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund neuer Sachlage eine Beschlussfassung der Erschließungskosten am heutigen Tag nicht vorgenommen werden kann.

Die Begründung dazu erläutert der Vorsitzende anhand einer PowerPoint Präsentation.

Nach der Erläuterung und Fragenstellungen bittet der Vorsitzende um Abstimmung über die Vertagung des Punktes.

Einstimmig beschlossen

Bauantrag: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung

Der Verwaltung liegt seit dem 18.10.2023 der Bauantrag auf Fl.Nr. 87/19 Baugebiet Kapellenweg „Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Garage vor. Der Bauherr hat einen Antrag auf Befreiung nach § 31 (2) Bau GB beigelegt.

Anmerkungen zur Befreiung:

Beim Bauvorhaben ist eine Einliegerwohnung im Untergeschoss des Gebäudes geplant. Die Abwasserleitungen müssen dabei ein Gefälle nach DIN zum Schachtanschluss vorweisen.

Aufgrund der speziellen Begebenheiten des Baugrundstückes ist eine Befreiung der Wandhöhe am Eckpunkt Nord-West des Wohngebäudes notwendig, um das Bauvorhaben wie geplant durchführen zu können.

Gründe zur Befreiung:

Die Grenzen und Größe des Baugrundstückes wurden abweichend vom ursprünglichen Erschließungsplan verändert. Dabei wurde die Lage und Tiefe des Abwasser- und Regenwasserschachts nicht an die neue Grenze angepasst. Die Schachteingänge befinden sich daher nicht wie üblich auf der tiefsten Grundstückseite, sondern außergewöhnlich mittig und hoch. Unter Be-

Allianz 

Sie können
ganz beruhigt sein

Einen Schaden regeln wir schnell und direkt – meistens gleich vor Ort. Wir sind für Sie da, wenn es darauf ankommt.



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.



Anton Mailinger

Generalvertretung der Allianz
Füssener Str. 18
87675 Stötten a.Auerberg
☎ 0 83 49.4 64
☎ 0 83 49.12 16
a.mailinger@allianz.de
allianz-mailinger.de

Mühlenstr. 5
87675 Stötten
Tel.: 08349 9778

Ladenstr. 5
87637 Seeg
Tel.: 08364 1266

Hauptstr. 8
87663 Lengenwang
Tel.: 08364 987146

Hafenfeldweg 17
87642 Halblech Buching
Tel.: 08368 1639

vielfältig, regional & lecker.

ENTDECKEN SIE JETZT UNSER SORTIMENT...

- Hochwertige Öle und Essige von der Allgäuer Ölmühle
- Regionale Wurst und Käse
- Deiss Eier
- Getränke
- Schnäpse der Allgäu Brennerei
- Mehl von der Tannenmühle
- Nudeln
- Äpfel vom Bodensee, Kartoffeln aus der Region
- Honig und Marmeladen aus Stötten
- Pflanzenerde, Blumen
- landwirtschaftliche Kleinartikel
- Brennstoffe: Pellets, Briketts und Holzbriketts (auch auf Kommission)
- und vieles mehr...



rücksichtigung des von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Schachtplanes ist es nicht möglich, das Abwasser wie gewöhnlich anzuschließen. Da die Ableitung vom Haus bei 2% Gefälle (DIN 1986) unter dem Sohlegrund des Abwasserschachts liegen würde.

Mit der Befreiung der Wandhöhe um 35 cm wird das von den Straßen aus nicht sichtbare Gebäudedeck (Nord-West) in der Bemessung auf 6,85 m erhöht und bleibt dennoch unter der vorgegebenen Firsthöhe von 8,5 m. Der Einbau einer Fäkalhebeanlage kommt aufgrund des erheblichen Mehraufwandes nicht in Frage. Somit würde ohne Befreiung der Bau der zweiten Wohneinheit verhindert.

Die ausführlichen Diskussion im Gremium bestätigt, dass das Ortsbild durch die Einhaltung der Firsthöhe nicht beeinträchtigt wird. Die Ziele des Bebauungsplanes bleiben dadurch erhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Befreiung nach § 31 (2) BauGB zum Bebauungsplan Nr. 7 „Am Kapellenweg“ Punkt B Nr. 2.2 für die Erhöhung der Wandhöhe an der Nordwest-Ecke um 35 cm zu zustimmen.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 9 / Nein 3)

Sitzung vom 29.11.2023 (Anwesende 12)

Vorgehen von Gemeinden bei Anfragen zu PV-Freiflächenanlagen

Der Vorsitzende begrüßt den Klimaschutzbeauftragten Herrn Johannes Fischer vom Landratsamt. Sein Vortrag wird ergänzt durch eine umfangreiche Präsentation. Der Vorsitzende stellt die Frage, ob für den sogenannten „Solar-Cent“ (= mögliche kommunale Beteiligung) ein Antrag gestellt werden muss. Herr Fischer informiert, dass dies die Gemeinde bestimmt. Sollte dies eine Auflage der Gemeinde sein, darf erst nach dem Beschluss und nach Auslage des Bebauungsplanes ein Vertrag geschlossen werden, dann erfolgt das Baurecht. Das Landratsamt überlasse, laut Fischer, Entscheidungen zu PV-Freiflächenanlagen weitgehend den Gemeinden.

Der Gemeinderat möchte wissen, ob Vorgaben seitens der Regierung erfolgen können. Herr Fischer informiert, dass im Solarpakt 2 ein Flächenziel diskutiert wird. Für Freiflächen-PV gibt es aber aktuell keine Vorgaben. Bei Windkraft sind Ziele bereits vorgegeben. Der Gemeinderat fragt nach Ökopunkten bei Errichtung von Freiflächen-PV, da Landwirte zusätzliche Ausgleichsflächen bereitstellen müssen und somit doppelt „bestraft“ werden. Dies wird von Herrn Fischer so bestätigt, von Ökopunkten ist ihm nichts bekannt. Sollte sich auf der Fläche von einer Freiflächen-PV ein Biotop entwickeln, muss dieses Biotop auch nach Rückbau der Anlage nach 20 Jahren bestehen bleiben.

Herr Fischer informiert den Gemeinderat über das neue Recht auf Flächennutzung zur Verlegung von Erdkabeln inklusive Entschädigung. Dieser Bundesgesetzentwurf soll in Kürze beschlossen werden und gilt sowohl für öffentlichen und privaten Grund. Herr Fischer empfiehlt dringend eine Bürgerbeteiligung zu fünfzig Prozent, damit Kapital in der Region verbleibt. Nach Beendigung der Präsentation ergeben sich weitere Fragen zur Rückbauverpflichtung oder Folgenutzung nach 20 Jahren, die durch Fischer kompetent beantwortet werden.

Zur Frage wie die Sichtweise der örtlichen Landwirtschaftsbetriebe ist, erteilt der Vorsitzende einem Landwirt im Publikum das Wort. Dieser ist der Meinung, dass eine Verhinderung von PV-Freiflächenanlagen nicht möglich sein wird. Er stellt sich die Frage, was für Stöten gut sein kann. Biogasanlagen benötigen wesentlich mehr landwirtschaftliche Fläche als PV-Anlagen. Der Vorsitzende ist für die Erstellung eines Kriterienkataloges in Zusammenarbeit mit Landwirten und Bürgern und priorisiert PV-Anlagen auf den Dächern. Da allerdings bereits Anfragen von Investoren vorliegen, besteht akuter Handlungsbedarf. GR Luitz spricht sich für eine Abfrage bei den Bürgern aus, wer Flächen im Gemeindegebiet zur Verfügung stellen möchte.

Da die Gemeinde Flächen in der Nähe der Moorallianz besitzt, kam die Frage auf, ob diese genutzt werden könnten. Herr Fischer berichtet darüber, dass die Moorallianz möglicherweise für entwässerte Flächen, die an die Moorallianz angrenzen, gewonnen werden kann. Auf den Flächen Kernflächen der Moore besteht keinerlei Bereitschaft für die Errichtung einer Freiflächen-PV. Ein Mitglied des Gemeinderates ist der Meinung, dass die Errichtung einer PV-Anlage auf privatem Eigentum Eigentümerentscheidung ist. Im Gewerbegebiet gibt es Interessenten für Dach PV-Anlagen. Aktuell ist der Trafo im Gewerbegebiet zu schwach. Im Zuge des V-Markt-Neubaus wird über eine Anpassung nachgedacht.

Der Gemeinderat fragt nach grundsätzlichem Stromangebot und Strombedarf im Landkreis. Im Sommer wird ein Überschuss im Allgäu produziert und in die Städte transportiert. Im Winter kann der Bedarf nicht gedeckt werden. Das Land ist für die Versorgung der Städte mit verantwortlich. Nachdem alle Fragen geklärt sind, wird Herr Fischer verabschiedet.

Bauantrag: Bau Gärrestelager und Havariemaßnahme

Der Verwaltung liegt ein Bauantrag auf der Fl.Nr. 1530 Gemarkung Steinbach für „Bau Gärrestelager und Havariemaßnahme“ vor. Der Bauherr möchte für seinen landwirtschaftlichen Betrieb mit Biogasanlage ein Gär-

restelager und eine Havariemaßnahme bauen. Der Vorsitzende verteilt die Baumappen an die Gemeinderatsmitglieder und stellt den Bauantrag anhand des Lageplans vor. Das Bauamt empfiehlt den Bauantrag zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag „Bau Gärrestelager und Havariemaßnahme“ zur Kenntnis und genehmigt diesen nach § 35 Abs 1 Nr.1 BauGB.

Einstimmig beschlossen

Antrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Zuschuss 2023

Die Gemeinde Stötten hat in den letzten Jahren 50,00 € an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gespendet.

Um nicht alljährlich darüber abzustimmen, wäre es angebracht einen Grundsatzbeschluss für die Spende an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Stötten beschließt einen Grundsatzbeschluss, dass nach Eingang des jährlichen Antrages eine Spende über 50,00 € an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. getätigt wird.

Einstimmig beschlossen

Antrag der LEW Verteilnetz GmbH: Dienstbarkeit an dem Grundstück in der Gemarkung Stötten

Der Verwaltung liegt seit dem 20.11.2023 ein Antrag für einen Vertrag einer beschränkten Dienstbarkeit an dem Grundstück Fl.Nr 83/5 vor.

Der LEW-Verteilnetz GmbH ist aufgefallen, dass ihre 20-kV-Station, die auf einem gemeindlichen Grund am Kapellenweg steht, nicht durch eine Dienstbarkeit gesichert ist.

Die Gemeinde erhält für diese Einverständniserklärung eine Entschädigung in Höhe von 500,00 €.

Der Gemeinderat bekommt bestätigt, dass dies eine einmalige Entschädigung ist.

Ein Gemeinderatsmitglied wünscht sich eine „Aufhübschung“ der Anlage. Der Vorsitzende gibt dies an LEW weiter, ob eine optische Verschönerung erfolgen kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vertrag zur Bestellung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 10 / Nein 2)

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung digitaler Meldeempfänger für die Feuerwehren in der Gemeinde Stötten

Die Alarmierung der Feuerwehren wird ab 2025 auf digitalen Funk umgestellt. Aus diesem Grund benötigen die Feuerwehren der Gemeinde Stötten digitale Meldeempfänger. Die Lieferzeit dieser Geräte beträgt ca. ein

dreiviertel Jahr. Deshalb möchten die Feuerwehren so schnell wie möglich zwischen 30 – 35 Meldeempfänger bestellen. Die Bestellung der Meldeempfänger erfolgt erst nach Einreichung des Förderantrages bei der Regierung von Schwaben. Der Antrag muss vor der Bestellung erfolgen, damit die Gemeinde die Förderung erhalten kann. Das Sonderförderprogramm Digitalfunk fördert alle vorhanden analogen Pager (=Melder), die bis zum 01.01.2019 im Bestand waren. Von den Kosten werden 80% gefördert.

Ein förderfähiges Paket der Pager kostet 499,00 € netto (brutto 593,81 €).

Im Bestand der Feuerwehren der Gemeinde waren zum 01.01.2019 28 analoge Pager.

(Berechnung: 28 x 593,81 € = 16.626,68 € abzgl. 80 % = Gemeindeanteil: **3.325,34 €**).

Die drei Feuerwehren der Gemeinde Stötten würden gerne 35 digitale Pager bestellen, dies würde zusätzliche Kosten von 7 x 593,81 € = **4.156,67 €** verursachen für die es keine gesicherte Fördermöglichkeit gibt. Bei der Anschaffung von 35 Pager, wie gefordert, wäre das ein Gesamtbetrag von **7.482,01 €**.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung der digitalen Meldeempfänger für die Feuerwehren der Gemeinde Stötten nach der Stellung des Förderantrages. Es werden 30 digitale Meldeempfänger bestellt.

Einstimmig beschlossen



Bekanntgabe Rechnungsprüfung

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses. Dieser informiert das Gremium darüber, dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 14.11., 15.11, und 16.11.2023 abends von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr getagt hat. Er verliest den der Niederschrift beigefügten Bericht über die Prüfung der Jahresabrechnung 2022. Er weist auf die hohen Kosten für Heckenpflege beim Friedhof hin. Der Vorsitzende sieht dazu einen Lösungsansatz in Form von der Zusammenstellung eines Teams aus ehrenamtlich helfenden Bürgern, die sich dafür verantwortlich sehen.

Aufgefallen ist eine Rechnung in Höhe von 3.772 € an die Anwaltskanzlei Döring & Spieß. Die Höhe des Betrages liegt über den Verfügungsmitteln des damaligen Bürgermeisters Grube und wurde ohne Gemeinderatsbeschluss und fehlender rechtlichen Grundlage bezahlt. Der Vorsitzende klärt in Absprache mit der Rechnungsprüfungsstelle im Landratsamt, ob hierzu ein Gemeinderatsbeschluss nachträglich eingeholt werden muss.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wünscht sich, dass die Verwaltung bei der Erstellung von Anordnungen die sachliche und rechtliche Richtigkeit feststellt. Da sich diese Feststellungen auf die Übereinstimmung des richtigen Betrages mit dem Rechnungsbetrag steht beschränken, trifft die Verwaltung in diesem Fall keine Verantwortung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt vor die Verwaltung für 2022 zu entlasten.

Der Gemeinderat ist sich nicht sicher, ob ein Beschluss hierzu erforderlich ist. Der Vorsitzende wird sich dazu ebenfalls bei der Rechnungsprüfungsstelle erkundigen. Bei Bedarf erfolgt dazu ein Punkt in einer weiteren Sitzung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses.

Sitzung vom 10.01.2024 (Anwesende 13)

Vorstellung Campingplatzkonzept von Herrn Schechinger

Herr Schechinger präsentiert seine Vorstellung von einem Campingplatz mit ca. 150 Stellplätzen im Gemeindegebiet Stötten. Es gab viele Fragen von Seiten des Gemeinderates zu Infrastruktur, Finanzierung, Bürgerbeteiligung und Standort. Der Vorsitzende bedankt sich für die Vorstellung. Das weitere Vorgehen wird in der nächsten Sitzung im GR Gremium besprochen.

Vor der Besprechung nachstehender Bauanträge stellt der Vorsitzende Grundsätzliches bezüglich der Vorgehensweise von Bauantragsgenehmigungen dem Gemeinderatsgremium vor. Ein Bauantrag wird immer im Landratsamt

genehmigt. Der Gemeinderat erteilt lediglich das gemeindliche Einvernehmen dazu.

Bauantrag: Einbau einer Wohnung in bestehende Tenne + Bau von Schleppgauben

Der Gemeinde Stötten liegt seit dem 06.12.2023 der Bauantrag mit dem Bauvorhaben: Einbau einer Wohnung Bau von zwei Schleppgauben auf Fl.Nr. 42 Gemarkung Steinbach vor.

Gemäß § 63 BayBO sind für das vorliegende Bauvorhaben mehrere Abweichungen erforderlich, die sich vor allem die Bereiche Brandschutz und Rettungswege beziehen und durch Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen werden können.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt bei diesem Bauantrag den Abweichungen 01 (Art 32 Abs 4 Satz 3 BayBO) und 02 (Art 33 Abs. 1. Satz 1 BayBO) zu und erteilt somit dem Bauantrag mit dem Bauvorhaben „Einbau einer Wohnung in best. Tenne + Bau von zwei Schleppgauben“ auf der Fl.Nr. 42 Gemarkung Steinbach, Hauptstraße 8 sein gemeindliches Einvernehmen.

Einstimmig beschlossen

Bauantrag: Neubau von drei Mikrohäuser für Mietwohnzwecke

Der Gemeinde Stötten liegt seit dem 18.12.2023 der Bauantrag mit dem Bauvorhaben: Neubau von drei Mikrohäuser für Mietwohnzwecke auf der Fl.Nr. 572/2 Gemarkung Stötten vor. In diesem Bauantrag liegt zum Antrag und der Baubeschreibung auch eine Zustimmung gem. Art 6 Abs. 2 BayBO zur Abstandsflächenübernahme von der Nachbarin Fl.Nr. 572 Gemarkung Stötten, Burker Straße 15 c vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben Neubau von drei Mikrohäuser für Mietwohnzwecke auf der Fl.Nr. 572/2 Gemarkung Stötten, Burker Straße 15b das gemeindliche Einvernehmen.

Einstimmig beschlossen

Bauantrag: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Garage (Antrag auf Befreiung)

Der Bauantrag wurde am 08.11.2023 in der Gemeinderatsitzung genehmigt. Nach der Prüfung durch das Landratsamt ist aufgefallen, dass für die Abgrabung noch eine isolierte Abweichung offen ist. Diese wurde mit diesem Antrag vom 28.12.2023 jetzt eingereicht. Bebauungsplan Nr. 7 „Am Kapellenweg“ Nr. 4.2 Abgrabungen zum Zweck der teilweisen Freilegung des Kellergeschosses sind nur bis zu einer Länge von 3,00 m, einer Breite von 2,00 m und einer Tiefe von 1,50 m zulässig. Die Böschung ist zu begrünen.

Begründung: Um Zugang zum Kellergeschoss zu erhalten, wird die maximale Abgrabungshöhe im Bereich

des Kellergeschosses bezogen auf das ursprüngliche Geländeneiveau überschritten (Ansicht West). Nachdem keine Fragen auftreten verliert der Vorsitzende den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die isolierte Abweichung bei Nr. 4.2 des Bebauungsplan Nr. 7 „Am Kapellenweg“ wegen der Abgrabung für den Eingang am Kellergeschoss.

Der Gemeinderat gibt somit nach § 33 BauGB für den Bauantrag „Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Garage“ auf der Fl.Nr. 87/19 Gemarkung Stötten, Bergstraße 10 sein gemeindliches Einvernehmen.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 9 / Nein 4)

Bauantrag: Einbau von drei Wohnungen in einen bestehenden Stadel

Der Gemeinde Stötten liegt seit dem 15.12.2023 der Bauantrag für ein Bauvorhaben auf der Fl.Nr. 1936/5 Gemarkung Stötten vor. Es liegt somit nach § 35 BauGB im Außenbereich.

Bei diesem Bauantrag wird der § 35 Abs. 4 Satz 1 Buchstabe f und g in Anspruch genommen: „Im Falle der Änderung zu Wohnzwecken entstehen neben den bisher nach Absatz 1 Nummer 1 zulässigen Wohnungen höchstens fünf Wohnungen je Hofstelle und es wird eine Verpflichtung übernommen, keine Neubebauung als Ersatz für die aufgegebenene Nutzung vorzunehmen, es sei denn die Neubebauung wird im Interesse der Erweiterung des Betriebs im Sinne des Absatzes 1 Nummer 1 erforderlich.“

Beschluss:

Der Gemeinderat gibt nach § 35 BauGB für das Bauvorhaben sein gemeindliches Einvernehmen.

Mehrheitlich beschlossen (Ja 11 / Nein 2)

Beratung und Beschlussfassung über einen Mobilfunkvertrag und ein Diensthandy für den 1. Bürgermeister

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Stötten beantragt ein Diensthandy mit Mobilfunkvertrag mit folgender Begründung: Private Endgeräte wie z. B. Handy, Tablet oder Laptop dürfen nicht in das Behördennetz. Die Gemeinde Stötten ist mit ihren Geräten an das Behördennetz angeschlossen.

Damit E-Mails und Termine des 1. Bürgermeisters außerhalb des Verwaltungsgebäudes empfangen und bearbeitet werden können, benötigt der Bürgermeister ein Dienstgerät mit dem auf das Behördennetz zugegriffen werden kann. Somit kann der Bürgermeister auch auf Außenterminen auf seine E-Mails und Termine zugreifen und diese dementsprechend auch außerhalb des Verwaltungsgebäudes beantworten oder weiterleiten. Ebenso verhält es sich mit den Terminen, denn der Outlookkalender kann nicht mit einem privaten Endgerät verknüpft werden. Mit einem Dienst-

gerät ist dies möglich, somit kommen Terminüberschneidungen nicht mehr zustande. Die Termine, die im Verwaltungsgebäude und außerhalb eingetragen werden, sind dann in einem Kalender gesammelt eingetragen, was eine Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister vereinfacht. Das Diensttelefon bleibt im Besitz der Gemeinde Stötten und wird an den jeweiligen 1. Bürgermeister ausgegeben.

Das Diensttelefon soll ein I-Phone 14 werden, die Kosten belaufen sich auf 744 €.

Zu diesem Handy wird ein Vertrag für das Diensttelefon abgeschlossen, damit haben die nachfolgende 1. Bürgermeister immer dieselbe Nummer und man muss nach einer Neuwahl keine Rufnummer austauschen. Das Systemhaus Schongau kümmert sich um den Handyvertrag. Dieser wird an das Festnetz der Gemeinde gebunden und ist somit ein kostengünstiger Vertrag mit maximal 15 € im Monat. Zwischen der Gemeinde und dem jeweiligen 1. Bürgermeister wird eine Nutzungsvereinbarung für die private Nutzung des Mobiltelefons getroffen.

Nach der Diskussion im Gemeinderat über Möglichkeiten der Installation von RIWA GIS (webbasiertes Geoinformationssystem) auf I-Phone Geräten und Kostenvergleiche zu anderen Handygeräten stimmt der Gemeinderat ab.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt den Mobilfunkvertrag für ein Diensttelefon für den 1. Bürgermeister zu.

Dafür 12 / Dagegen 0 / Persönlich beteiligt 1

2. Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung eines Diensttelefons I-Phone 14 für den 1. Bürgermeister der Gemeinde Stötten in Höhe von 744,10 € zu.

Dafür 7 / Dagegen 5 / Persönlich beteiligt 1

Beschlussfassung Geschäftsordnung des Gemeinderates Stötten in der Fassung der Neubekanntmachung der 1. Änderung vom 26.07.2023

Der Gemeinderat Stötten hat in der nichtöffentlichen Sitzung am 26.07.2023 die Fassung der Neubekanntmachung der 1. Änderung vom 26.07.2023 beschlossen. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Die Rechtsaufsicht des Landratsamts hat die Gemeinde Stötten darauf hingewiesen, dass dieser Beschluss in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung erfolgen muss. Aus diesem Grund ist die Beschlussfassung erneut auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende erklärt obigen Sachverhalt, weist auf die Änderungen in der Geschäftsordnung des Gemeinderats Stötten hin und verliert den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Gemeinderat Stötten beschließt die Geschäftsordnung des Gemeinderats Stötten in der Fassung der Neubekanntmachung der 1. Änderung vom 26.07.2023. *Einstimmig beschlossen*

Beratung über den neuen Vertrag für die Gemeindebücherei

Aufgrund der Neuregelung der Umsatzsteuer nach §2b UStG wird eine neue Vereinbarung zwischen der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul und der Gemeinde Stötten notwendig, in der diese nicht mehr als Träger, sondern als Förderer geführt. Von der Gemeinde wird weiterhin die Räumlichkeit zur Verfügung gestellt und ein fester Betrag gezahlt (derzeit 500 € pro Jahr).

Wenn der Gemeinderat mit der neuen Vereinbarung einverstanden ist, wird der 1. Bürgermeister die Vereinbarung der Kirchenverwaltung der Pfarrkirche St. Peter und Paul zukommen lassen.

Sollte es von Seiten der Kirchenverwaltung Änderungen geben, werden diese in einer Gemeinderatssitzung vorgestellt und darüber beraten. Die finale Vereinbarung wird vor der Beschlussfassung an die Kirchenstiftung des Bistum Augsburg zur Zustimmung gegeben. Nach der Zustimmung des Bistums Augsburg wird die

Vereinbarung in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung final beraten und beschlossen.

Der Vorsitzende erklärt obigen Sachverhalt und befürwortet das Vorgehen die Verwaltung zu entlasten. Künftige Mehrarbeiten zu Neuregelung Umsatzsteuer nach §2b UStG werden künftig von der Kirchenverwaltung übernommen.

Zur Kenntnis genommen

Informationen

Der Vorsitzende informiert, dass die Fastnachtsabende wie geplant stattfinden. Die Nutzung der Turnhalle am 13.02.2024 vom TSV für den Kinderfasching ist geklärt.

Anfragen

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach dem Zustand des Weges in Riedhof in Bezug auf ein Schlagloch. Ein Hinweisschild dazu hat er nicht gesehen. Der Bauhof kümmert sich um die Reparatur.

Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit im Ostallgäu

Der Stöttener Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, ab 2024 mit der Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit im Ostallgäu zusammenzuarbeiten.

Über die Fachstelle

Die Fachstelle in Marktoberdorf bündelt seit über 10 Jahren die Kompetenzen und Kontakte zu den Möglichkeiten und Hilfen zur Verhinderung von Wohnungsverlust im Ostallgäu. Angesichts der sich auch auf dem Land verschärfenden Situation am preisgünstigen Wohnungsmarkt, ist der Wohnraumerhalt auch hier ein wichtiges Gebot. Studien belegen, dass die Verhinderung von Wohnungsverlusten nicht nur den akut bedrohten Menschen zu Gute kommt, sondern auch für die Kommune der kostengünstigere Weg ist, um Wohnungslosigkeit zu begegnen.

Über die Beratung

Mietschulden, Kündigungen und Räumungsklagen stehen oft im Zusammenhang mit Lebenskrisen.

Das kann beispielsweise der Verlust des Partners, der Arbeitsstelle, Krankheit oder Überschuldung sein. Frühzeitig zu reagieren ist in einer solchen Situation entscheidend. In unserer Fachstelle erhalten Hilfesuchende kostenlos und vertraulich Hilfe, um den drohenden Verlust der Wohnung zu verhindern und ihre Lebenssituation wieder zu stabilisieren. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Bei Bekanntwerden eines Wohnungsnotfalls werden wir mittels Hausbesuch selbst aktiv.

Die Erfahrung zeigt: Je früher im Falle eines Konflikts um die eige-

ne Wohnung professionell interveniert wird, desto höher sind die Chancen, Konflikte auszuräumen und Probleme zu beheben.

Anna Holzamer und Brigitte Gührs

Kontakt

Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit im Ostallgäu

Diakonie Herzogsägmühle
Schwabenstraße 14

87616 Marktoberdorf

Telefon: 0 83 42/89 57 07 41

E-Mail: fachstelle.ostallgaeu@herzogsaegmuehle.de

Neuerungen bei der Einreichung eines Bauantrags

Seit 01. Januar 2024 können Bauanträge und dazugehörige Unterlagen sowohl digital als auch papiergebunden direkt beim Landratsamt Ostallgäu eingereicht werden. Dadurch verkürzen sich Gesamtlaufzeiten und Genehmigungsprozesse erheblich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder auf der Internetseite des Landratsamtes Ostallgäu.

Stötten wird immer smarter Förderzusage perfekt – Glasfaser-Ausbau kommt

Ob im digitalen Rathaus, in der smarten Landwirtschaft oder beim Arbeiten im Home-Office – unser Alltag wird immer digitaler. Für all diese und andere datenintensiven Anwendungen, wie Streaming, Gaming oder den Video-Chat mit Übersee, ist schnelles Internet unverzichtbar.

Jetzt ist auch Stötten einen guten Schritt weiter, um jeden (ja wirklich, jeden) Winkel des Gemeindegebiets mit einem leistungsfähigen Netz auszustatten. Die Lösung ist: Glasfaser. Denn herkömmliche DSL- oder VDSL-Anschlüsse, bei denen Informationen über Kupferleitungen übertragen werden, können langfristig nicht die benötigte Bandbreite liefern. Über einen Glasfaseranschluss jedoch lassen sich rasend schnell riesige Datenmengen up- und downloaden. Der Ausbau mit Glasfaser ist jedoch teuer und am Geld scheiterte bereits ein Anlauf der Gemeinde, die Haushalte mit Glasfaser zu versorgen.

Das ist jetzt anders. Bereits im Herbst 2023 erhielt die Gemeinde die Förderzusage von Bund und Freistaat, den Glasfaserausbau in Stötten mit einem Anteil von insgesamt 90 Prozent der Kosten zu fördern. Und das ist eine stattliche Summe: Die Gemeinde rechnet für die Erschließung mit Gesamtkosten von insgesamt rund 6,9 Millionen Euro. Die Hälfte davon übernimmt der Bund im Rahmen des Förderprogramms zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze, zugesagt sind bereits Mittel in Höhe von rund 3,48 Millionen Euro. Auch der Freistaat Bayern beteiligt sich mit einer Förderung von 40 Prozent der Kosten, umgerechnet etwa 2,76 Millionen Euro. Rund zehn Prozent hat die Gemeinde selbst zu stemmen – vielleicht jedoch nicht einmal das.



Denn Stötten fällt unter die Härtefallregelung. „Im besten Fall kostet uns der Breitbandausbau lediglich etwa 400.000 Euro“, rechnet Bürgermeister Michael Neumann vor.

Für die Gemeinde Stötten und ihren Bürgermeister Michael Neumann ist die Förderzusage, die übrigens gerade noch rechtzeitig vor dem Förderstopp des prekären Bundeshaushalts erfolgte, ein starkes Zeichen. „Wir müssen jetzt zugreifen und damit die Weichen für die Zukunft in Stötten stellen“, ist Neumann überzeugt. „Für viele Weiler, Höfe und Privathaushalte bedeutet Glasfaser ein riesiger Sprung in Richtung digitale Zukunft“, freut sich der Erste Bürgermeister. Und er dankt in diesem Zusammenhang dem Stöttener Hans-Peter Bockhart aus Seehof, der in seiner Eigenschaft als Mitarbeiter des Amts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung den Anstoß für eine Bewerbung um staatliche Fördermittel gab.

Denn gerade Seehof gehört zu den Außenbereichen, die extrem schlecht mit Breitband versorgt sind. In Stötten gibt es darüber hi-

naus noch jede Menge „weiße Flecken“, also Haushalte, deren Internetverbindung weniger als 30 Mbit pro Sekunde Breitbandgeschwindigkeit aufweist. Mit deutlich ungenügender Breitbandversorgung haben demnach zwölf Prozent der Stöttener Haushalte zu kämpfen, insbesondere die Weiler und Einöden wie Dattenried, Settele und Wies. Weitere zwölf Prozent der Anschlüsse in Stötten, vor allem diejenigen im Gewerbegebiet, entlang der Füssener Straße und im Neunerfeld, haben dagegen eine gigabitfähige Versorgung von mehr als 200 Mbit pro Sekunde inklusive Glasfaseranschluss. Alle verbleibenden Anschlüsse, mehr als drei Viertel, sind so genannte „graue Flecken“ mit Bandbreiten zwischen 30 und 200 Mbit/s. (Quelle: Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung)

Bis in wenigen Jahren sollen nun alle Anschlüsse – insgesamt 766 ermittelte Adressen – an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Dafür wird es im laufenden Jahr eine Abfrage an die Stöttener Hauseigentümer geben, ob sie im Zuge des

Aktuelle Bandbreiten in Stötten (Stand April 2023).

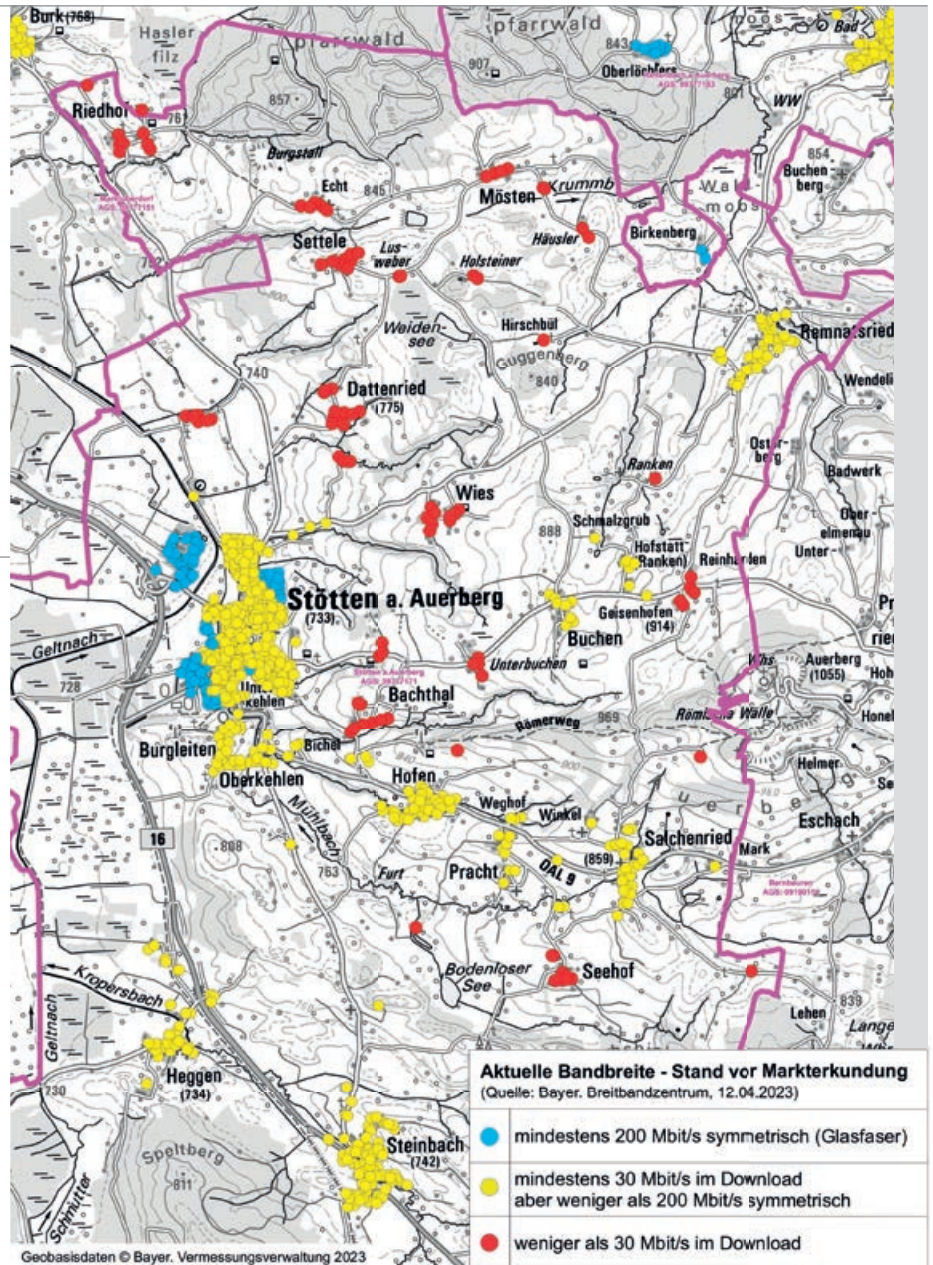
Die roten Punkte zeigen Haushalte mit geringer Anschlussleistung. Blaue Punkte verfügen bereits heute über einen Glasfaseranschluss, sie machen jedoch nur einen kleinen Teil des Gemeindegebiets aus.

Quelle:
Amt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung

Ausbaus den Anschluss eines Glasfaserleerrohrs bis in die eigenen vier Wände wollen. Damit werde die Möglichkeit eines individuellen Anschlusses geschaffen, kostenfrei und ohne vertragliche Bindung, wie Bürgermeister Neumann erläutert. Sollte jemand dieses Angebot nicht annehmen, werde das Rohr nur bis zur Grundstücksgrenze verlegt und der Anschluss bis ins Haus müsste zu einem späteren Zeitpunkt selbst finanziert werden. Nachdem dann die Infrastruktur geschaffen sei, könne jeder Haushalt selbst entscheiden, ob er sein Haus mit Glasfaser ausstatten wolle. „Mit ist es wichtig, dass jeder mitmacht, jede Hofstelle, jede bewohnte Adresse“, appelliert der Bürgermeister. „Immerhin haben wir jetzt die einmalige Chance, dass Stötten zu 100 Prozent mit schnellem, störfreien und leistungsfähigem Internet ausgestattet wird.“

Zwar wird die Gemeinde nun sehr zeitnah den Auftrag zum Ausbau eines Glasfasernetzes aus schreiben, bis schnelles Internet in jedem Haus verfügbar sein kann, wird es aber wohl noch vier bis fünf Jahre dauern. Der Bürgermeister kündigt zu diesem Thema auch zeitnah eine Bürgerinformationsveranstaltung an. „Stötten wird immer smarter“, freut er sich jedoch bereits heute.

Angelika Hirschberg



ZUR INFO

Weitere Vorteile von Glasfaser gegenüber Kupferleitungen sind:

- **Geringere Störanfälligkeit:** Glasfaser bietet eine stabile Leistung. Sprich: Auch wenn alle Nachbar*innen gleichzeitig online sind, ist ruckelfreies Streamen und Surfen kein Problem.
- **Wertsteigerung der Immobilie:** Glasfaser macht Wohngebäude fit für die Zukunft – und attraktiver für Bewohner*innen. Deshalb lassen sich Häuser und Wohnungen mit Glasfaseranschluss schneller vermieten und besser verkaufen.
- **Klimafreundlich:** Glasfasertechnik ist ressourcenschonend und verbraucht für die Datenübertragung 17-mal weniger Energie als ein DSL- oder VDSL-Kupfernetz. Außerdem trägt Glasfaser dazu bei, den weltweiten CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

[Quelle: Stadtwerke München]

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung wurden zum 01.01.2024 die Kinderreisepässe abgeschafft. Stattdessen können Sie für Ihre Kinder, egal welchen Alters, einen Personalausweis oder Reisepass beantragen.

Die noch ins Jahr 2024 gültigen Kinderreisepässe behalten bis zum Ablauf die Gültigkeit.

Wir bitten Sie daher frühzeitig vor Urlaubsantritt zu überprüfen, ob die Ausweisdokumente für die gesamte Familie noch gültig sind und welche Dokumente Sie für das jeweilige Land benötigen. Welches Dokument für welches Reiseland notwendig ist, können Sie über das Auswärtige Amt erfragen.

Das Einwohnermeldeamt darf keine verbindlichen Empfehlungen diesbezüglich aussprechen.

Die Ausstellung eines Personalausweises dauert 2-4 Wochen und ist für unter 24-jährige mit 22,80 € und für über 24-jährige mit 37 € gebührenpflichtig.

Die Ausstellung eines Reisepasses dauert 3-6 Wochen und ist für unter 24-jährige mit 37,50 € und für über 24-jährige mit 70 € gebührenpflichtig.

Zur Beantragung von Ausweisdokumenten muss die ausweisinhabende Person persönlich vor Ort

sein, es ist ein aktuelles biometrisches Lichtbild (nicht in bisherigen Dokumenten vorhanden) vorzulegen.

Bei Personalausweisbewerbern unter 16 Jahren und bei Reisepassbewerbern unter 18 Jahren kann bei zusammen sorgerechtigten Eltern die Beantragung durch einen Elternteil mit schriftlicher Zustimmung des anderen Elternteils

erfolgen, wobei die Unterschrift des anderen Elternteils durch die Personalausweisbehörde zu überprüfen ist.

Bei nur einem sorgerechtigten Elternteil muss ein Sorgerechtsnachweis bzw. aktuelle Negativbescheinigung vom Jugendamt vorgelegt werden. Dies können Sie jederzeit gebührenfrei beim zuständigen Jugendamt anfordern.

Armin Haf „gegr. 2001“

beraburo-galaxis

IT am Auerberg

www.beraburo-galaxis.de

Ihr kompetenter Partner für:

- ✓ PC-Systeme
- ✓ Laptops
- ✓ Internetseiten
- ✓ DSL-Service
- ✓ Netzwerke
- ✓ Server
- ✓ Service und Wartung

Feuerhaldenweg 18 • 86975 Bernbeuren • Tel. 08860/8607

Hinweis:

Die Gemeinde Stötten a.A. weist daraufhin, dass sie nicht für den Inhalt der Artikel der einzelnen Vereine und Gruppierungen im Mitteilungsblatt verantwortlich ist, sondern die jeweiligen Autoren. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Gemeinde wider. Alle im Mitteilungsblatt bereitgestellten Berichte dienen lediglich Informationszwecken. Die Gemeinde Stötten a.A. übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit, Qualität und Rechtskonformität der abgedruckten Artikel.

AZUBI gesucht

als MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (m/w/d)

Hautarztpraxis Dres. med. Mooser
Georg-Friedrich-Händel-Str. 11 - 87616 Marktoberdorf
www.hautarzt-mooser.de

Leben und Soziales

Das Neueste aus dem Schulhaus ...

Was war bei uns alles in den letzten Schulwochen des vergangenen Kalenderjahres los:

- Wir haben uns über unseren Stand am Nikolausmarkt sehr gefreut und uns dort echt wohl gefühlt. Super, dass so viele Leute da waren und einkauften. Danke auch an unseren tollen Elternbeirat, der diesen Stand so prima organisiert und vorbereitet hat.
- Natürlich besuchte uns auch der Nikolaus, der Knecht Ruprecht und zwei Engel. Sie hatten viele schöne Säckchen und auch einen Gutschein für ein Theater an der Schule dabei. Das genossen wir dann drei Tage später und freuten uns.

Eislaufen in Marktoberdorf:



Wir sind prima ins neue Kalenderjahr gestartet und durften schon dreimal zum Eislaufen mit unseren Super-Eistrainern. Diese Stunden sind immer ein Highlight im Schuljahr, denn unsere Eistrainer sind nicht umsonst Experten auf dem Eis – vielen Dank für diese wertvolle Zeit und Unterstützung!

Das Lesezelt ist da:

Es ist wieder soweit und das Lesezelt des Buchladens „Eselsohr“ macht wieder „Halt“ bei uns. Viele wunderbare Bücher sind dabei und wir verweilen oft im Zelt und lesen und lesen. So eine prima Sache.

Zum Lesezelt möchten wir einige Schüleräußerungen wiedergeben:

- Im Lesezelt ist es so angenehm leise und ich genieße die Zeit mit meinen schönen Lesekissen...
- Wir freuen uns, wenn uns vorgelesen wird – das ist ein Leseerlebnis...
- Wir bräuchten zuhause auch so ein Lesezelt – dann würde ich bestimmt mehr lesen ...

So viele Bücher, die ich mir aussuchen kann – und wie die Bücher gut riechen ...



Neues Schullogo ist demokratisch gewählt:

Demokratie ist ein groß geliebtes Ziel bei uns an der Schule. Daher haben wir uns über unser neues Schullogo viele Gedanken gemacht, denn es sollte alles beinhalten, was zu unserer Auerberg-Grundschule gehört! Alle Kinder malten ein Schullogo und das stellten wir in der Schulversammlung vor. Anschließend konnten alle Kinder über das Siegerlogo abstimmen.

So sind wir nun stolz über unser demokratisch entstandenes Schullogo.

*Simone Dosch
und das ganze Schulteam*

Auerbergzwerge

1. Deutschlandweiter Vorlesetag

Unsere Kita war dieses Jahr auch dabei. Am 17. November 2023 fand der bundesweite Vorlesetag zum 20. Mal statt. Das Motto des Aktionstages war „Vorlesen verbindet“!

Dieser Tag war für alle Kinder etwas Besonderes. Es wurden Geschichten vorgelesen, nacherzählt und nachgespielt. Unseren „Großen“ wurde im Turnraum vorgelesen und alle waren mit Eifer und viel Spaß dabei.



2. Nikolausmarkt

Auch dieses Jahr konnte unsere Kita mit der Waffelbäckerei beim Nikolausmarkt punkten. An dieser Stelle möchte sich das Team der Kita Auerberg-Zwerge ganz herzlich beim diesjährigen Elternbeirat für die Planung, Organisation und Durchführung bedanken. Ebenso bedanken wir uns bei allen fleißigen Helfern, die unserem Elternbeirat tatkräftig zur Seite gestanden sind.

E. Kreitmair vom Team der Kita Auerberg-Zwerge

3. St. Martin

Am 10.11.2023 hatten wir unsere alljährliche St. Martinsfeier in der Peter und Paul Kirche unter dem Motto „Ein gutes Herz, das schenkt uns heute“. Unser Gottesdienst war wieder einmal sehr gut besucht und der anschließende Umzug hat „groß“ und „klein“ viel Spaß gemacht. Anschließend wurde auf dem Schulhof das Martinsspiel bestaunt.



4. Weihnachtsfest:

Dieses Jahr haben wir unser Weihnachtsfest zusammen mit den Eltern gemütlich am Sportplatz gefeiert. Die Mäusegruppe hat uns einen schön dekorierten Adventskranz gelegt. Für gute Unterhaltung haben unsere Hasenkinder mit

dem Rollenspiel „Die 5 im Handschuh“ gesorgt. Die Kinder der Katzensgruppe haben einen Lichtertanz aufgeführt, der mit dem Lied „Stern über Bethlehem“ begleitet wurde. Und unsere „Igel“ haben den Nachmittag mit dem Bewegungsspiel „der Weihnachtsbaum“ abgerundet. Nach Gesang, Tanz und Schauspiel haben die Kinder den Nachmittag mit ihren Eltern bei Punsch und Plätzchen ausklingen lassen.



5. Rodeln gehen



Im Dezember hat es ja schon kräftig geschneit. Das haben wir natürlich ausgenutzt und waren schon oft an unserem „Hausberg“ beim Rodeln. Hier wurde um die Wette gefahren, Schneeschanzen, Höhlen und Schneemänner gebaut. Natürlich durfte bei den eisigen Temperaturen der warme Tee nicht fehlen.

Christine Paul, Fabian Breitenbach

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



WIR SUCHEN!

Für die Weidesaison 2024 suchen wir einen engagierten **Alphirten (m/w/d)** in Teilzeit für die Gemeinschaftsweide Forsthof.

Die Gemeinschaftsweide befindet sich zwischen Roßhaupten und Lechbruck in der Nähe der Wendelinskapelle und hat 58 ha.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungen und nähere Informationen: → 

Raiffeisenbank Südliche Ostallgäu eG
Peter Huber
Hauptstr. 49, 87637 Seeg
Tel.: 08364 / 982244
Mail: info@rb-sued-oal.de


Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG



Elternbeirat Kita Auerberg-Zwerge

SPENDENAUFTRUF

Für dringend benötigte elektrische Markisen

Damit die Kindergarten- und Krippenkinder im Sommer einen Sonnenschutz im Garten haben,
endlich auch im Schatten spielen können und keinen Sonnenstich bekommen!
Gespendet werden kann in bar bei der Gemeinde oder als Überweisung an folgende Bankverbindung:

Gemeinde Stötten a.A.

IBAN: DE 74 7336 9933 0700 5027 58

Verwendungszweck: Markise Kindergarten

Wir freuen uns über Spenden bis spätestens 30. April 2024.
Spendenquittung bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.
Bei Fragen meldet euch gerne beim Elternbeirat per E-Mail an
elternbeirat.kita.stoetten@gmail.com

VIelen DANK FÜR EURE HILFE!

Waldalltag bei Regen, Kälte und Sturmwarnung

Sturm und extreme Wetterverhältnisse sind für die Kinder und Betreuer des Waldkindergartens oft ein kleines Abenteuer.

So kommt es schon mal vor, dass die Waldzwerge ihren Vormittag in der Stöttener Kegelbahn verbringen, da der Wald wegen Sturmwarnung nicht betreten werden darf.

Mit vollgepackten Kisten voller Spiel- und Bastelsachen richten wir es uns dann in der Kegelbahn gemütlich ein.

Die Kegelbahn bietet uns zwar Schutz vor herabfallenden Ästen oder Starkregen, ist für uns Frischluftabenteurer aber eher eine ungewohnte Spielumgebung. Da wir aber alle schon gelernt haben, flexibel mit den Situationen umzu-

gehen, die das Wetter oft mit sich bringt, machen wir es uns an diesen Vormittagen natürlich auch schön. Und an Tagen, an denen der Regen in Strömen vom Himmel fällt, haben die Waldzwerge die größte Freude und springen durch die Pfützen und spielen im Matsch. Denn Suppe kochen, lässt es sich am besten mit Matschepampe.

Da kann es schon mal vorkommen, dass danach der Container nicht nur einmal zur Umkleidekabine genutzt wird. *Ein Lob an die geduldigen Erzieher/innen:-)*

An Schnee- und Kältetagen wissen alle, jetzt müssen wir die dicken Socken anziehen oder die Heizsohlen, die bei den Erzieher/innen sehr beliebt sind.

„Schaut mal, ich glaube ein Fuchs ist durch unseren Wald gelaufen“? Die Kinder entdecken im Schnee viele neue Tierspuren und im Lexikon wird wissbegierig nachgeschaut, wer uns da besucht hat.

Um uns die Hände und Füße wieder aufzuwärmen, verbringen wir dann gemütlich die Brotzeit in unserer warmen Hütte, oder rennen später wieder wild ein paar Runden durch den Wald.

Trotz all den wetterbedingten Umständen, sind wir Waldzwerge aber einfach am liebsten draußen, weil wir auch bei Regen und Kälte, sooo viel entdecken können und Freude in der Natur haben.

Elisabeth Bauchenafa

schau doch mal vorbei!!

11. – 15. März 2024

SCHNUPPER-TAGE IM WALD

Ist der Wald was für mein Kind?

Familien können sich in diesem Zeitraum einen Termin buchen und für 1,5 h gemeinsam mit ihrem Kind etwas Waldluft schnuppern.



Anmeldezeitraum ist vom 11. – 21. März 2024.

Wir freuen uns auf Dich. Du hast Fragen?
Melde Dich bei Kathrin Happich/Leitung
info@waldzwerge-stoetten.de
Füssener Straße 11, 87675 Stötten a.A.

Weitere Auskünfte unter Waldtelefon:
0171/4887347



Pfarrfrauen – Das Wunder der Jahreszeiten erleben

Theresia Zettler – 13.01.2024 im Gasthof Sonne



Über 50 Frauen aus der Pfarreiengemeinschaft Stötten und darüber hinaus fanden sich am 13.01.2024 im Gasthof Sonne ein, um an liebevoll gedeckten Tischen zuerst ein opulentes Frühstück zu genießen und ausführlich zu plaudern. Über diesen regen Zuspruch freute sich das Team der Pfarrfrauen um Pfarrreferentin Christine Baur sichtlich. Aber das war erst der Anfang:

Referentin Theresia Zettler*, Trainerin und Beraterin, Gemeindereferentin und Pfarrhausfrau aus Kempten gab in ihrem lebhaften Vortrag „Das Wunder der Jahreszeiten erleben“ in farbenstarken Bildern und Sprü-

chen vielfältige Impulse zum Nachdenken und Lachen.

Zu Beginn stellte sie dem Publikum Fragen wie: Wer bist Du und wo stehst Du? In wessen Spuren gehst Du? An welchen Plänen webst Du?

Anhand ihrer eigenen, ländlich und patriarchalisch geprägten Biografie baute sie, humorvoll und dialektstark, Brücken zur Lebenswelt der Anwesenden. Gleichzeitig machte sie Mut, über eigene Wünsche und Ziele nachzudenken, nicht im Überkommenen zu verharren, sondern vielmehr, sich bewusst Gefühle zu gestatten, Bedürfnisse zu erforschen und konkret Wege

zur Bedürfniserfüllung einzuschlagen. Die Bilder des Wechsels der Jahreszeiten schufen Dankbarkeit, hier in dieser schönen Natur leben zu dürfen, sparten aber auch Rückzug, Trauer und Innehalten als notwendigen Teil des Lebens nicht aus. Ein runder, genussvoller, gemeinschaftsstiftender Vormittag!

*<https://theresiazettler.de/> –
nächster Vortrag in der PG:
Gewaltfreie Kommunikation –
Dienstag, 12.03.2024, 20 Uhr im
Pfarrsaal Rettenbach

(Text: Angela Settele,
Fotos: Angela Settele/Andrea Rauh)



Neues aus der Bücherei



Hurra, hurra... Der Pumuckl wohnt nicht nur in Meister Eders Werkstatt, sondern hat auch in unserer Bücherei Hobelspäne und einen Leimtopf gefunden. Zwischen all den Büchern zum Vorlesen und Selbstlesen fühlt er sich sichtlich wohl und will gar nicht mehr unsichtbar werden. Besonders freut er sich über die vielen Kinder, die in die Bücherei kommen und seine Geschichten ausleihen. Auch über gemalte Pumuckl-Bilder freut er sich sehr.

Und was ist mit den Erwachsenen? Für die gibt es natürlich auch laufend neue Bücher: Zum Beispiel die spannenden Romane von Miri-

am Georg, die in Hamburg zur Zeit der großen Auswanderungswelle Ende des 19. Jahrhunderts spielen. Oder die Südtirol-Krimis von Lenz Koppelstätter. Oder „Nüüf“ von Tobias Schuhwerk über den Allgäuer Alpsommer, das so oft in der Allgäuer Zeitung beworben wurde. Oder...

Darüber hinaus haben wir bis Juni einige Bücher zum Thema Nachhaltigkeit/Umwelt, die uns die Abteilung Bildungsmanagement im Landratsamt zur Verfügung gestellt hat.

Immer wieder schön ist es, wenn ca. alle sechs Wochen die Grundschüler/innen die Bücherei be-

lagern. Über hundert Kindern tauchen dann im Laufe eines Vormittags in die Wunderwelt der Bücher ein, begleitet von ihren engagierten Lehrerinnen.

Auch die Kinder vom Waldkindergarten haben die Bücherei besucht. Es gab eine vorgelesene Bilderbuchgeschichte passend zum Wald und für die Vorschulkinder auch etwas zum Reimen.

Nun aber genug erzählt: Kommt einfach selber in die Bücherei! Leih aus, so viel Ihr wollt! Wir haben für jedes Alter und jeden Geschmack genug Bücher zu bieten. Großes Klabauteur-Ehrenwort!

Christine Baur
und das Bücherteam

Leitungswasser: Unterversicherung kann sich als Bauchplatscher herausstellen!

Ihre Gemeindeverwaltung empfiehlt jedem Hausbesitzer die Wohngebäudeversicherung auf Absicherung von „Leitungswasserschäden“ zu überprüfen. Sprechen Sie bald mit Ihrer Versicherung.

Statische Sanierung der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul in Stötten am Auerberg

Was ist bislang passiert?

Im ersten Halbjahr 2020 hat das Kemptener Ingenieurbüro Schütz eine Überprüfung der Standsicherheit der Pfarrkirche in Stötten a.A. durchgeführt.

Bei der durchgeführten Überprüfung wurden statische Defizite an der Bausubstanz festgestellt. Auf Grundlage der festgestellten Defizite an der Dachkonstruktion im Haupthaus und des Glockenturms, an der Tragkonstruktion der Emporen und weiteren Gebäudeschäden in verschiedenen Bereichen der Kirche, wurde eine Kostenberechnung aufgestellt, die ein Investitionsvolumen von ca. 1,18 Millionen Euro aufzeigt.

Mit diesen Kosten wurden Anträge auf Zuschüsse bei der Gemeinde Stötten a. A., beim Bistum Augsburg, beim Amt für Denkmalpflege und weiteren Unterstützern gestellt.

Von der Gemeinde Stötten a. A. wurde eine Kostenübernahme in Höhe von 118.000 Euro zugesagt, die bereits im Haushalt berücksichtigt wurden.

Ebenfalls kam vom Bistum Augsburg eine großzügige Zusage, die den Start der Sanierungsvorhabens ermöglichen. Im 2. Halbjahr 2020 wurden von der Vergabestelle des Bistums Augsburg die Ingenieurvergaben für die Objektplanung (Ingenieurbüro für die Bauabwicklung) und Tragwerksplaner (Ingenieurbüro für die statische Bearbeitung) vorbereitet und ausgeschrieben.

Im März 2021 wurde das Büro Babel-Rampp, Pfronten, für die Objektplanung und im Mai 2021 wurde das Büro Schütz, Kempten, für die Tragwerksplanung beauftragt.

Folgend wurden Bodenuntersuchungen östlich der Kirche durchgeführt, um Erkenntnisse hinsichtlich Hangwasserabfluss und Einwirkungen auf die Kirchenfundamentierung zu gewinnen.

Weiterhin wurden die Bestandkannäle außerhalb der Kirche geprüft. Im zweiten Halbjahr 2022 wurden die Startgewerke Zimmerer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten bzw. die Gerüstbauarbeiten ausgeschrieben.

Eine Beauftragung der Firmen durfte vergaberechtlichen Gründen nicht erfolgen, so dass im zweiten Halbjahr 2023 erneute Ausschreibung der vorgenannten Leitungen erfolgten. Am 08.01.2024 wurden die Aufträge für die Zimmererarbeiten und Gerüstarbeiten erteilt.

Welcher Stand ist aktuell erreicht?

Mitte März 2024 werden die Arbeiten an der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul mit dem Gerüstbau beginnen. Die durchzuführenden Zimmerer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten werden die statischen Defizite und bauliche Mängel beseitigen.



Durch Fäulnis geschädigter Deckenbalkenkopf sowie die äußere Mauerschwelle



Ungenügende Lattenstöße, gilt exemplarisch



Kippendes Gesims und auf dem Gesims aufstehender Aufschiebling, exempl. f. d. Großteil des Dachstuhles

Welche Schritte sind noch zu tun?

Um die Sanierungsmaßnahme durchzuführen sind noch Bauverträge für Malerarbeiten, Baumeisterarbeiten (Rissanierungen), Fensterbauarbeiten und Restauratorarbeiten anzuschließen.

Die Vergabeverfahren für diese Bauleistungen laufen.

Weitere Informationsveranstaltungen finden ab dem 18.02.2024, jeweils am Sonntag nach der Heiligen Messe im alten Pfarrhof statt.

Für Spenden ist die Kirchenverwaltung sehr dankbar. Ein Konto hierfür ist bei der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu IBAN:

DE42 7336 9933 0000 5042 089

eingerichtet. Wir bitten das Kennwort „Spende Kirchensanierung“ zu verwenden.

Spendenquittungen können vom Pfarrbüro Stötten a.A. ausgestellt werden.

Verfasser: Glückmann, Kirchenverwaltung Stötten a. A.

Kultur und Freizeit

Es „Goht no“ beim A'(lb)traumpaar



Gleich zweimal konnten die „Stöttner Urgewächse“ Sigrid Kraus und Walter Sirch den Saal der Post füllen. Mit ihrem neuen Kabarett-Programm bringen sie wieder einen

genialen Mix aus allgemeinen und regionalen Gegebenheiten humorvoll auf die Bühne. Den Besuchern werden geradezu meisterhaft die kuriosen Eigenheiten unserer Gesellschaft aufgezeigt und mit einem gewissen Augenzwinkern nehmen sich die beiden dabei selber nicht aus.

Wenn im Wartezimmer der Tierarztpraxis der verletzte Frosch gestreichelt wird und die Feier einer goldenen Hochzeit als Event auf der Reeperbahn landen soll, werden nicht nur die Lachmuskeln strapaziert, sondern auch mancher Denkprozess im Publikum in Gang gesetzt. Mit einer schauspielerischen Genialität schlüpfen beide

in Kinderrollen und tauschen sich über ihre „Helikoptereltern“ aus. Die Verflechtungen zwischen Mann und Frau bieten ebenso wie die Beziehung zwischen Stadt und Land mehrfach die Grundlage für köstliche Szenen, die teilweise auch solistisch vorgetragen werden.

In ihrem aktuellen Programm „Goht's no“ nehmen Sigrid und Walter auch gesellschaftliche Strömungen und politische Themen auf die Schippe und haben so sicherlich noch bei vielen Veranstaltungen über das ganze Jahr das Publikum auf ihrer Seite.

(Infos unter www.Albtraumpaar.de)

Bild/Text: Markus Endraß

„TV Total lokal“ – Fasnacht genial!



Mit genialer Unterhaltung haben sich die Stöttner Faschnachter zurückgemeldet, auch wenn die Vorbereitungen nach der langen Pause etwas verhalten anliefen. Doch am Ende zauberten an die hundert Mitwirkende zum Faschingshöhepunkt ein abendfüllendes Programm in der toll dekorierten Mehrzweckhalle.

Durch Horst Schlemmer (alias Martin Kreuzer) wurde schon am Einlass so mancher Besucher herzlich empfangen und per Live-Stream in die Halle übertragen. Wer hier noch nicht in heiterer Stimmung war, verfiel spätestens bei der Pizabestellung mit Datenschutzmängeln in ausgiebiges Gelächter. Die leicht angegraute und doch farbenprächtige Frauentruppe „Bolanis“ besang die Mängel des Internets und die Auswüchse der heutigen Kommunikation auf sehr direkte und heitere Art.

In der Warteschlange des neuen (noch nicht gebauten) V-Marktes wurden mehrere Mängel und Unzulänglichkeiten des Dorflebens thematisiert und vor allem die schleppende Abfertigung an der Kasse kritisiert.

Beim V-Markt konnte nur noch Theo Höfler (alias Winfried Hörger) helfen, dieser hatte ein besonderes Ass im Ärmel, er brachte den echten „Theo“ gleich mit auf die Bühne. Es war ein spontaner Höhepunkt, der die Besucher in Höchststimmung brachte. Unser langjähriger Einzelhändler war begeistert an allen drei Abenden dabei und half sogar noch beim Abbau!



Nach einer akrobatischen Einlage des Turners (oder waren es doch vielleicht zwei?) zog die stark schwäbisch angehauchte Urlaubstruppe des neuen Campingplatzes mit Reiseführer Erwin durch die Halle. Auf der „antiken Baustelle“ in Italien gab es einige Seitenhiebe auf das ehemalige Gemeindeoberhaupt „Ralfus Grubenius“ für den wohl auch dort kein Denkmal entstehen wird. Nach dem heiteren Kuhtanz konnten die Lachmuskeln der Zuschauer in der Pause kurz entspannen.

Mit vollem Einsatz aller Besucher wurde durch ein Farbenmeer, erzeugt mit Leuchtsticks, der zweite Teil eingeleitet, der mit kurzen Einlagen begann:

Der Kauf eines Angelhakens sorgte für einen immensen Umsatz und im Kino konnten drei Besucher durch eine verquickte Sitzplatzzuweisung die Wallungen eines Liebespaares miterleben. Mit dem „Omatanz“ verdeutlichte die Truppe der Fußballer, dass selbst im hohen Alter vieles möglich sein kann.



Der doppelte Theo







Eine ungeduldige Kandidatin liess Günter Jauch bei „Wer wird Millionär“ keine Zeit für Werbepausen und beim Mittagessen wurde der potentielle Schwiegersohn von den Eltern abserviert – ganz zur Freude der Tochter! In einer bunten Gesangeinlage wurde von Verena Kraus, Melanie Stadler und Kathrin Decker der Candyman besungen, bevor zum Finale die Feuerwehrkapelle zum Marsch blies.

Die Pfladdeggässler sorgten mit ihrer unverwechselbaren Komik für weitere Aufheiterungen im Programm, dass von Winni und Flo kunterbunt vorgestellt wurde und durch die Band „Knitter“ die musikalische Würze bekam. Der „Steddar Fasnachter“ boten ein brillantes Programm für über 1000 Besucher und können stolz darauf sein.

Faschingsbilder: Gerhard Klee und Matthias Eder

Igel noch im Winterschlaf

Vorsicht bei der Gartenarbeit!

Schon merken wir, dass die Sonne kräftiger wird und spüren, der Frühling steht vor der Tür. Wir können es kaum erwarten, den Garten wieder auf Vordermann zu bringen, doch **bitte gehen Sie mit Vorsicht vor**. Die von Ihnen im Herbst geschaffenen Winterunterschlupfe mit Reisighaufen und Laub bergen noch immer Winterschläfer, wie z. B. **Igel**, die naturgemäß erst wieder erwachen, wenn es auch die entsprechende Nahrung, also Bodenlebewesen, vorzugsweise Käfer und Larven gibt. **Frühestens im April** sind daher die Temperaturen so, dass diese wieder vorhanden sind. Bitte belassen Sie alle möglichen **Winterquartiere** (auch Holzstapel, überhängende Gräser, etc. sind bei Igel beliebt) **unberührt**. Gerne angenommen werden natürlich derartige Unterschlupfe das ganze Jahr über, auch um die Igelnester gut versteckt zu halten.

Ein weiteres Problem ist das **Ausschneiden von Unkraut und Gras unter den Büschen**, die gerne als Unterkunft/ Versteck genutzt werden. Igel rollen sich bei Gefahr zusammen und laufen nicht weg!!! Die Verletzungen der Igel, die mit **Motorsensen und Rasenkantenschneidern** in Kontakt kommen, sind meist **tödlich**. **Das Gleiche gilt natürlich für den Einsatz von Mährobotern. Bitte bedenken Sie dies!**

Lassen Sie uns gemeinsam einen Beitrag zum Erhalt unserer Natur leisten. Nicht umsonst ist der **Igel Wildtier des Jahres 2024**. Leider ist der Igel bereits auf der Vorwarnliste der Roten Liste der vom **Aussterben** bedrohten Tiere.

Diana Haf-Steppich

Gartenbauverein

Ein stetiger Wandel zwischen warm und kalt, hell und dunkel sowie trocken und nass. Von klein auf wachsen wir in unseren Breiten mit einem Wechsel der Tageslängen, Temperaturen und sonstigen Wettereinflüssen auf. Kurz gesagt: unser Leben ist geprägt von den Jahreszeiten. Doch wie entstehen sie eigentlich? Welche Auswirkungen haben sie auf uns und unsere Mitwelt? Und warum ist es empfehlenswert, saisonale Lebensmittel zu konsumieren? Viele interessante Fragen!

So hat sich die Umweltbildungsstudentin Simone Stechele ans Werk gemacht, um ein zweitägiges Jahreszeitenprojekt für Kinder auszutüfteln. Dieses Kinderseminar

fand an zwei Freitagnachmittagen im November 2023 statt.

Unter dem Titel „Den Jahreszeiten auf der Spur“ sind wir gemeinsam sinnlich in die Jahreszeiten eingetaucht, haben uns mit der Entstehung der Jahreszeiten beschäftigt und das Thema der „Saisonalität“ genauer unter die Lupe genommen.

Außerdem haben wir gemeinsam einen Saisonkalender gestaltet. So haben wir nun fortlaufend eine Orientierungshilfe zur Hand, um das ganze Jahr hinweg einen Überblick zu behalten, was gerade wächst.

Nun ist zu wissen, welches Obst und Gemüse gerade Saison hat, die eine Sache, es lecker zuzubereiten eine andere. Deshalb haben wir auch noch einige unserer



Liebblingsrezepte zusammengetragen. Entstanden ist eine saisonale Rezeptesammlung. Sie hält von Karottenpommes, über eine Spinatlasagne bis hin zu einem Honig-Apfelkuchen eine Menge an Leckereien bereit.

So wird umweltbewusstes Kochen zum Genuss!

(Text und Foto: Simone Stechele)

Maibaumaufstellen – ein junges Brauchtum

Weithin sichtbar bilden die Maibäume um den Auerberg ein markantes Zeichen für Heimatverbundenheit und Tradition. Doch erst vor wenigen Jahrzehnten lebte dieses Brauchtum bei uns in der jetzigen Form auf.

Das erste gemeinsame Maibaumfest feierten die Trachtenvereine aus Stötten und Bernbeuren am 3. Mai 1969 auf dem Auerberg. Das Aufstellen fand damals mit 2 Tagen Verspätung statt, da die Jugend aus Hofen (damals noch Gemeinde Steinbach!) den Baum in der Nacht zum 1. Mai stehlen konnte. Mehrfach wurde in den nächsten Jahren dieses Fest von den beiden Trachtenvereinen auf dem Auerberg veranstaltet.

Im Herzen von Stötten, zwischen Schule und „Gorar“, hat der Maibaum seit dem 1. Mai 1997 seinen Platz gefunden. Unter dem damaligen Vorstand Josef Hengge aus Burgleiten entstand im örtlichen

Trachtenverein „Schwäbischer Rigi“ die Idee zum Maibaum in der jetzigen Ausgestaltung. Mehrere Besonderheiten kennzeichnen diesen bis heute: Vom Fällen bis zum Errichten erfolgen fast alle Arbeitsschritte in traditioneller Ausführung und die Symbole am Baum stellen ausdrucksstark das Dorfleben dar – dafür gab es sogar schon einen Preis.

Im Steinbach wurde erstmals 1992 ein Maibaum an zentraler Stelle neben der Hauptstraße aufgestellt. Seither zeigt sich der örtliche Stammtisch für das stetig wiederkehrende Fest verantwortlich. Leider wurde im letzten Jahr wurde bei einem schweren Sommergewitter der fast neue Baum durch einen Blitzschlag zerstört, daher gibt es dieses Jahr am 5. Mai wieder einen neuen Anlauf.

Um die Rauhächte geschlagen, wartet derzeit in einem Stöttner Wald wieder ein Prachtexemplar auf seine feierliche „Auferstehung“.

Diese wird nach intensiver Vorbereitung und Bewachung in „Wanngers Tenne“ am 1. Mai auf dem Auerberg gefeiert.

Die Verantwortlichen freuen sich jeweils auf zahlreiche Besucher. Ohne ehrenamtliche Helfer, großzügige Firmen und natürlich „Baumspendern“ könnte dieses Brauchtum kaum durchgeführt werden. Ihnen allen gebührt ein herzlicher Dank.

Markus Endraß



Am Steinbacher Maibaum 1992



Nikolausschießen

Die Schützengesellschaft Stötten lud am 8. Dezember zum traditionellen Nikolausschießen in d'Post ein. 92 Teilnehmer gingen an den Start. Zehn Schuss mussten absolviert werden, von denen das beste Blattl zur Wertung herangezogen wurde.

Die Teilnehmerin Evamarie Haf belegte mit einem 37,1 Teiler den ersten Platz. Kathrin Schreyer gelangte mit einem 53,0 Teiler auf Platz zwei und Barbara Erhard mit einem

55,0 Teiler auf Rang drei. Der Nikolaus und sein Gehilfe Knecht Ruprecht hatten für die drei Erstplatzierten einen großen gebackenen Weihnachtsmann dabei. Jeder Teilnehmer konnte sich am Ende der Preisverleihung über einen mitgebrachten kleinen Nikolaus freuen. Anschließend feierten alle gemeinsam den gelungenen Abend und ließen ihn bei gutem Essen gemütlich ausklingen.

Text und Foto: S.Schreyer

TSV Abteilung Fußball

Der Ball rollt wieder!

Der Frühling steht an und somit rollt auch wieder der Ball in der Fußballabteilung. Die beiden Seniorenmannschaften sind intensiv in der Vorbereitungsphase auf die kommende Rückrunde.

Die Teams sind punktetechnisch im Soll, dennoch ist noch Luft nach oben und somit steht für die Männer von Nico Pelz und Tobias Tremondi eine Menge Arbeit auf dem Programm. Die erste Mannschaft kann mit einem Sieg im Nachholspiel bis auf 3 Punkte zum zweiten Tabellenplatz aufschließen. Die zweite Mannschaft steht aktuell auf dem Relegationsplatz zur A-Klasse und es gilt, die gute Form aus der Hinrunde auch zukünftig zu bestätigen.

Ein Trainingslager in Italien soll der Mannschaft den letzten Schliff verleihen, um in der Rückrunde wieder positive Resultate zu erzielen. In der Winterpause war keinesfalls Ruhe einkehrt, die Vorstandschaft arbeitete an der Zukunft der Abteilung und ein wichtiger Baustein war hier die Vertragsverlängerung mit dem bestehenden Trainerteam Nico Pelz und Tobias Tremondi für die kommende Saison 2024/2025.

Auch neben den sportlichen Aktivitäten blickt die Abteilung stolz auf eine gelungene Polarfete im Januar zurück. Den vielen Helfern und zahlreichen Besuchern war es zu verdanken, dass es für uns alle ein erfreuliches Event wurde.

Seit Anfang Februar laufen die Renovierungsarbeiten im Sportheim. Eine neue Küche, Türen, Boden und vieles mehr steht für den 1. Stock an.

Eine Renovierungsmaßnahme, die notwendig ist und sich am Ende nicht nur für die Fußballer lohnen wird.

Die Fußballabteilung freut sich auf die anstehenden Spiele und hofft, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Zuschauer bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

Rainer Hindelang

Heimspiele Rückrunde in der KK Allgäu 3 + B-Klasse Allgäu 3:

Samstag	30.03.	13:30 Uhr	vs.	TSV Roßhaupten 3
Samstag	30.03.	15:30 Uhr	vs.	SC Untrasried
Sonntag	14.04.	13:00 Uhr	vs.	TSV Pfronten 2
Sonntag	14.04.	15:00 Uhr	vs.	TSV Pfronten
Sonntag	28.04.	13:00 Uhr	vs.	TSV Seeg-Hoferau 3
Sonntag	28.04.	15:00 Uhr	vs.	FSV Marktoberdorf
Sonntag	12.05.	13:00 Uhr	vs.	SV Bidingen 2
Sonntag	12.05.	15:00 Uhr	vs.	SV Bidingen
Montag	20.05.	13:00 Uhr	vs.	SV Wald 2
Montag	20.05.	15:00 Uhr	vs.	SV Wald
Samstag	01.06.	13:00 Uhr	vs.	SV Stöttwang 2
Samstag	01.06.	15:30 Uhr	vs.	SV Stöttwang

TSV Abteilung Eishockey

Die Geltnach Crocodiles können auf eine sehr zufriedenstellende Saison zurückblicken.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses steht das Endresultat im OTT-Jakob Cup zwar noch nicht fest, aber dennoch ist die Entwicklung in der Mannschaft sehr positiv zu bewerten. Eine hohe Trainingsbeteiligung und viel Spaß bei den gemeinsamen Eiszeiten hatten die Mannen um Spieltrainer Rainer Hindelang im vergangenen Winter. Auch die Erinnerungen an das gemeinsame Trainingslager in Sterzing bereitet allen Beteiligten schon wieder große Vorfreude auf die nächste Saison.

Den größten Fortschritt machte die Abteilung im Jugendbereich. Regelmäßige Eiszeiten mit jungen und talentierten Nachwuchsspielern fanden am Eisplatz in Marktoberdorf statt. Eine tolle und sehr engagierte Leistung von unserem Jugendleiter Bachi war die Grundlage für diese Entwicklung. Bei jeder Trainingseinheit fanden sich im Schnitt 20 Kinder und Jugendliche am Eisplatz ein. Jugendtrainer Robert Hofer und Markus Stechele hatten viel Spaß mit den jungen Eishockeyspielern auf und neben dem Eis.

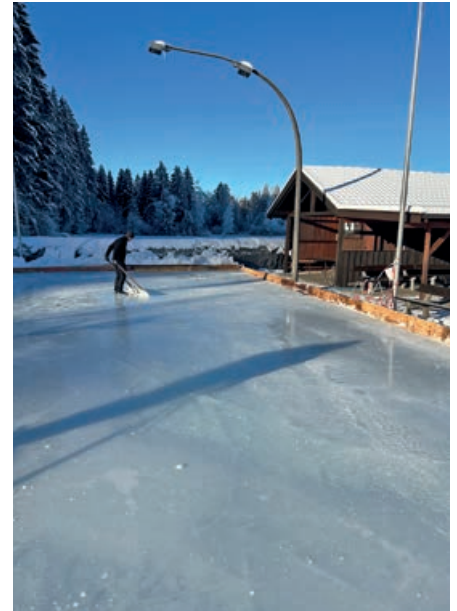
Wer also Interesse am Eissport hat, kann sich jederzeit bei unserem Jugendleiter Florian Hindelang, besser bekannt als „Bachi“ melden. Auch im nächsten Winter werden wir unser Angebot für Jugendspieler weiterhin anbieten bzw. erweitern.

Zusammen mit der Grundschule wurden auch wieder einige Eiszeiten für unsere Schüler ebenfalls im Stadion in Marktoberdorf organisiert.

Die Kinder hatten viel Spaß und konnten sich beim Schlittschuhfahren und auch Eishockeyspielen austoben.

Trotz teilweise schwierigen Witterungsbedingungen gelang es unserem Eismeister Pius Rauh und seinem Team wieder einen Eisplatz an der örtlichen Stockschützenbahn zu errichten.

Seit vielen Jahren war es sogar mal wieder möglich, den beliebten Discolauf für Jung und Alt zu organisieren. Alle Eissportbegeisterten in Stötten waren schon mal am Eisplatz aktiv und somit bleibt es auch in Zukunft ein fester Bestandteil unserer Abteilung.



Ein großes Dankeschön geht hiermit auch die Abteilung der Stockschützen, die uns im Winter ihre Bahn zur Verfügung stellt.

Die Crocodiles bedanken sich für die Unterstützung aller Fans, Helfern und Eltern unserer Jugendspieler und freuen sich schon auf die nächste Saison.

*Rainer Hindelang
Geltnach Crocodiles*



Mit dem Wasserenthärter softliQ definieren wir Wasserqualität neu.

 grünbeck

Wenden Sie sich an uns. Wir beraten Sie gerne.



Huber & Schildbach OHG

Heizung UND Sanitär

Oberdorfer Str. 1-3
87675 Stötten
08349-920430
www.dages-heizung.de

**Am Sonntag den
17.03.2024
findet eine Messe für
verstorbene Feuer-
wehrmitglieder und
Angehörige statt.**

Der Treffpunkt der Uniformträger ist südlich der Kirche.

Im Anschluss ist ein Frühschoppen im Floriansstüberl.

TSV Abteilung Tischtennis

Auch in diesem Jahr war die Tischtennis Vereinsmeisterschaft des TSV Stötten ein voller Erfolg.

Bei den Kindern und Jugendlichen wurde in 3 Klassen gespielt. Dabei mussten die Minis ihre schon erlernten Fähigkeiten bei Geschicklichkeit, Zielschiessen, Aufschlag und Rückschlag unter Beweis stellen. Am besten gelang dies Theresa Settele. 2. wurde Isabella Eder und 3. Julina Kaufmann. Bei den Mädchen siegte Alessa Oswald vor Annika Pertl und Emma-Marie Hausmann. Die jungen Konkurrenz entschied Valentin Kaufmann für sich, gefolgt von Julian Vogel. 3. wurde Luca Vogel. Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahr wieder einmal 7 Hobby Damen am Start waren, die sich enge Spiele lieferten. Dabei sicherte sich Simone Hausmann den 1. Platz und nahm den Wanderpokal mit nach Hause. Zweite wurde Verena Soul und dritte Agnes Hengge. Die Hobby Herren waren mit 17 Teilnehmern wieder stark besetzt. Als Sieger ging Erwin Osterried hervor, der seinen Bruder Jürgen Osterried auf den 2. Platz verwies. Dritter wurde der ehemalige Jugendspieler Valentin Möst. Dorfmeisterin bei den aktiven Damen wurde Bettina Bader vor Annika Roth und Pia Bader. Vereinsmeister bei den aktiven Herren wurde Matthias Möst, der im Endspiel Wolfgang Höhensteiger besiegte. Auf dem 3. Platz landete Abteilungsleiter Robert Möst. Im Anschluss wurden die erreich-

ten Plätze gemeinsam auf der Bühne der Turnhalle gefeiert. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mitspielern und freut sich über die durchwegs positiven Rückmeldungen.

Bettina Bader



Die Tischtennisabteilung hat zum Adventsmarkt 2023 Spenden für die Kinder und Jugendlichen gesammelt. Wir bedanken uns für Spenden. Der neue BALLSAMMLER ist super.



Bild 1 von links nach rechts:
Emelie Kaufmann, Annika Pertl,
Alessa Oswald, Emma-Marie Hausmann



Bild 2 von links nach rechts:
Helena Vogel, Niklas Sladek, Julina Kaufmann,
Theresa Settele, Isabella Eder, Lotta Hausmann

Bild 3 von links nach rechts:
David Riegger, Julian Vogel,
Valentin Kaufmann, Luca Vogel, Paul Fischer

Saisonendspurt bei den Korbballerinnen

Es beginnt nun die heiße Phase der Hallenrunde für die Korbballer. Hier die Heimspiele in der Turnhalle im März. Wir freuen uns über eure Unterstützung!

Samstag	16.03.2024	09:00 Uhr 13:00 Uhr	Jugend 15 Landesliga Damen Bezirksliga
Samstag	23.03.2024	16:00 Uhr	Damen Bezirksliga

Weitere Informationen erhaltet ihr auch immer auf unserem Instagram-Kanal: [tsv_stoetten_korbball](#)

Musikkapelle Stötten:

Auf ein gutes Jahr 2024!

Wir hoffen, ihr seid alle gut, gesund und glücklich ins neue Jahr 2024 gerutscht! Bei uns ist wieder einiges los, aber zuerst möchten wir noch kurz auf 2023 zurückblicken.

Besonders bedanken möchten wir uns bei euch für das fantastische Jahreskonzert am 9. Dezember 2023

in der Mehrzweckhalle. Danke an alle Besucher und vor allem vielen Dank für die großzügigen Spenden. Wir wissen eure Unterstützung sehr zu schätzen und hoffen, dass unser Jahreskonzert euch genauso viel Spaß gemacht hat wie uns! Umso mehr freuen wir uns daher auf ein spannendes Jahr 2024 mit euch!

Die erste Neuigkeit (die gar nicht mehr so neu ist) betrifft unsere Jugend. Wir möchten euch und vor allem allen Jungmusikern die Jugendkapelle Auerberg vorstellen:



Seit gut eineinhalb Jahren proben unsere Stöttner Jungmusiker zusammen mit den Jungmusikern aus Bernbeuren und Rettenbach in der Jugendkapelle Auerberg. Zusammen sind sie über 50 MusikerInnen, treten immer wieder in den drei Gemeinden auf und haben sogar ihr eigenes Konzert. Auch beim Musikfest in Geisenried letzten Jahres waren sie dabei und durften im Festzelt spielen. Für uns ist die Jugendkapelle Auerberg eine echte Bereicherung, denn die jungen Leute lernen nicht nur, was es heißt, gemeinsam zu musizieren und einen Klang zu schaffen, sondern auch Gemeinschaft und Zusammenhalt über die Ortsgrenzen hinaus zu leben.

Wir sind deshalb sehr froh, dass sich diese Möglichkeit ergab, und freuen uns sehr auf die nächsten Konzerte, die wir von der JUKA Auerberg hören dürfen.

Zudem freut sich die JUKA auch immer über ein neugieriges Publikum, in dem vielleicht zukünftigen Musiker sitzen.



Anfang Januar fand auch unsere alljährliche Hauptversammlung statt, dieses Jahr mit Neuwahlen. So dürfen wir Winfried Hörger als nachfolgenden Beisitzer von Richard Bottner in unserer Vorstandschaft begrüßen.

An dieser Stelle wollen wir uns auch bei Richard für seine großartige Arbeit und seine viele Jahre Tätigkeit in der Vorstandschaft bedanken und heißen Winni herzlich willkommen!

Zu guter Letzt haben wir noch einige wichtige Termine für das neue Jahr 2024:

Tage der Blasmusik:

20. und 21. und 27. April 2024
1. Mai 2024

Vatertagsfest:

9. Mai 2024 im Posthof
Genauere und aktuelle Informationen dazu könnt ihr auf unserer Website entnehmen:
www.musikkapelle-stoetten.de

Bleibt gesund und bis bald,

eure Musikkapelle Stöten e.V.

Wir bilden in
4 Berufen aus:

ZIMMEREI

- Dachstühle
- Carports
- Holzhäuser
- Dachsanierung

SPENGLEREI

- Dachrinnen
- Blechdächer
- Gaubenverkleidung
- Profildächer

DACHDECKEREI

- Flachdachabdichtung
- Gründächer
- Balkonabdichtung
- Flüssigkunststoffabdichtung

KAUFFRAU / KAUFMANN

Bürokommunikation

- Auftragsbearbeitung / Materialbeschaffung
- Erstellen von Angeboten und Rechnungen
- Kundenkommunikation am Telefon und Digital
- Mitarbeit in der Buchhaltung

Wir freuen
uns auf Deine
Bewerbung!

Praktikum
jederzeit
möglich!

Ob steil oder flach:

HOFERDACH
MEISTERFACHBETRIEB GmbH & Co. KG

87675 Stöten a. A. · Gewerbestraße 24
Telefon 0 83 49 / 9 20 87 29
info@HoferDach.de · www.HoferDach.de

Gewerbeverband Stötten spendet 12.000.- Euro.



An der Jahreshauptversammlung am 17.11.2023 vom Gewerbeverband Stötten übergab Erwin Hindelang (1. Vorsitzender) und Brigitta Ruf (Kassiererin) einen Scheck an den 1. Bürgermeister Herrn Michael Neumann in Höhe von 12.000.- Euro.

Für die beiden gemeindlichen Spielplätze spendete unter anderem der Gewerbeverband 10.000,00 €. Davon wurde ein Sonnensegel für den Spielplatz am Neunerfeld/Kapellenweg angeschafft.

Jeweils 1.000,00 € gingen zweckgebunden an den neuen Bewegungsplatz an der Grundschule und für die Spielgruppe des TSV Stötten a. A.

Erwin Hindelang stellte sich einer Wiederwahl als Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Keines der anwesenden Mitglieder des Verbandes wollte sich für die Vorstandschaft zur Wahl stellen. Aus diesem Grund ruht der Gewerbeverband Stötten bis auf weiteres. Interessenten können sich beim BDS (Bund der Selbständigen) München (www.bds-bayern.de) oder bei Erwin Hindelang melden. Die Mitglieder können weiterhin die Vorteile des BDS nutzen.

Autor: Erwin Hindelang

Foto: Rosi Klimm

*„Der Frühling blüht und grünt,
Und alle Knospen sprießen.
Vom Fahrzeug mit den Stapeln,
Die Sammler freudig grüßen.“*

Altpapiersammlung

**Samstag, 13. April
8 bis 12 Uhr**

Straßensammlung
und Abgabe direkt am Container
am Sportheim möglich.



HAF-Pferde-AKTIV-Stall

Naturnah • Artgerecht • Nachhaltig • Bodenständig

**30
Jahre**

Nutzfahrzeugtechnik

HUMBAUR Exklusiv Partner

**Anhänger • Fahrzeugbau
Service • TÜV-Prüfstelle**

**Gewerbestraße 7 • 87675 Stötten
www.haf-nutzfahrzeugtechnik.de**

Heinz Sprengel Reisen

Bernbeuren ☎ 08860/492

info@Sprengel-Reisen.de

www.Sprengel-Reisen.de

Einsteigen & Wohlfühlen

BUSREISEN
HEINZ SPRENDEL
FLUGREISEN

Unsere Mehrtagesreisen



17.-24.3. (So.-So.) Saisonauftakt in ABANO
Entspannung und Erholung im Thermal-Paradies
7 x Vollpension im sehr guten 4* Hotel Astoria in Abano, Alle Zimmer mit Balkon, freie Nutzung des THERMAL SPAs, Ausflugsmöglichkeiten: Treviso, Venedig, Soave
8 Tage Frühbucherpreis bis 19.02.2024 € 925,-



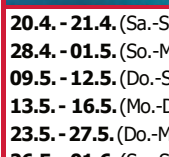
29.3. - 01.4. (Fr.-Mo.) Ostern am Gardasee
Feiertagstermin Frühlingsblüte im sonnigen Süden
3 x HP im 3* Superior Hotel in Arco, 4-Gang Ostermenü mit Live Musik, Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung,
4 Tage Frühbucherpreis bis 16.02.2024 € 465,-



01.4. - 04.4. (Mo.-Do.) WIEN im Frühling
Die charmante Hauptstadt von ihrer schönsten Seite
3 x ÜF in Wien, geführte Stadtrundfahrt und Stadtrundgang Wiener Altstadt, Besuch Prater, Ostermarkt Schloss Schönbrunn, Heurigen-Abend inkl. warmer Platte & Wein
4 Tage Frühbucherpreis bis 29.02.2024 € 495,-



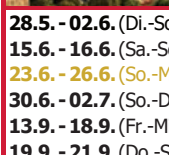
07.4. - 11.4. (So.-Do.) Herrliches KROATIEN
Rovinj, die Perle Istriens - eines der schönsten Ziele
4 x HP im sehr guten 4* Strandhotel Eden in Rovinj, Stadtführungen Rovinj & Pula, 2 Ausflüge in der Region, Vrsar & Pula, Schifffahrt Inselwelt Rovinj inklusive
5 Tage Frühbucherpreis bis 29.02.2024 € 575,-



20.4. - 21.4. (Sa.-So.) Ritteressen in Niederbayern *weitere Termine*
28.4. - 01.5. (So.-Mi.) Tulpenblüte HOLLAND Rotterdam & Hafenrundfahrt
09.5. - 12.5. (Do.-So.) Muttertag im Salzburger Land 4* Sporthotel Wagrain
13.5. - 16.5. (Mo.-Do.) Seniorenwandern in Maria Alm SALZBURGER LAND
23.5. - 27.5. (Do.-Mo.) FLANDERN Brüssel, Brügge, Antwerpen, Bootsfahrt Gent
26.5. - 01.6. (So.-Sa.) Urlaub am südlichen Gardasee 4* Park Hotel Casimiro



09. - 16.6. (So.-So.) Traumhafte Insel ELBA
Die sonnenverwöhnte grüne Perle im Mittelmeer
7 x HP im 4* Hotel, Halbtagesausflüge: Monte Capanne, Marina di Campo, San Martino, Portoferraio, Capoliveri mit Weinprobe, Porto Azzurro, Rio Marina & Rio nell' Elba
8 Tage Frühbucherpreis bis 08.04.2024 € 1.059,-



28.5. - 02.6. (Di.-So.) Sonnige Blumenriviera mit Monaco, Nizza & Cannes
15.6. - 16.6. (Sa.-So.) „Hutessen“ auf einer exklusiven Alm *weitere Termine*
23.6. - 26.6. (So.-Mi.) Premium-Reise Dolomiten 4* S Sporthotel Obereggen
30.6. - 02.7. (So.-Di.) Elsass mit Straßburg und Colmar
13.9. - 18.9. (Fr.-Mi.) Inselhüpfen in Kroatien 4* Hotel Malin auf Krk
19.9. - 21.9. (Do.-Sa.) Gardasee 4* Hotel Palace in Arco

Unsere begleiteten Flugreisen



26.6. - 2.7. (Mi.-Di.) Fjord- & SÜD-NORWEGEN
Spektakuläre Fjorde, Gletscher und Wasserfälle
Flug ab/bis München nach Oslo, HP in 3* & 4* Hotels, mit Reiseleiter Thomas, Schifffahrt Geirangerfjord, Flåmbahn, Stadtrundfahrt Oslo, Stadtführung Bergen
7 Tage Frühbucherpreis bis 26.02.2024 € 1.845,-



09. - 16.7. (Di.-Di.) Flugreise SCHOTTLAND
Zerklüftete Küstenlandschaften, Highlands & Loch Ness
Flug ab/bis München, HP in 3* Hotels, mit RL Thomas, Insel Skye, Urquhart Castle, Fort George, Edinburgh, Linlithgow Palace, Stirling Castle, Whisky-Verkostung
8 Tage Frühbucherpreis bis 09.04.2024 € 2.095,-



23. - 30.9. (Mo.-Mo.) Wanderträume auf Ischia
Gemütliche Touren mit Ausblick auf den Golf von Sorrent
Flug ab/bis München nach Neapel, Fährüberfahrten, 7 x HP im 4* Royal Palm Hotel Terme, 2 x Weinverkostung mit Imbiss, 5 x halbtägige Wanderungen mit Reiseleiter
8 Tage Frühbucherpreis bis 30.04.2024 € 1.545,-



16. - 20.11. (Sa.-Mi.) Städtereise nach ROM
Trevi-Bunnen, Spanische Treppe, Kolosseum & Papstaudienz
Flug ab/bis München, 4 x ÜF im zentralen 3* Hotel San Marco, Führung Basilika St. Paul, Stadtführung inklusive Petersdom, Papstaudienz, Gelegenheit Sixtinische Kapelle
5 Tage Detailprogramm und Preis auf Anfrage

Unsere Radreisen in kleinen Gruppen



01. - 05.4. (Mo.-Fr.) Südlicher GARDASEE
Eröffnungsradreise durch berühmte Weingebiete
4 x HP, 3* Hotel Imperial Garda, 5 x örtliche Radbegleitung, Mantua, Bardolino, Lazise, Sirmione, Brescia, max. 16 Personen pro Gruppe, max. 32 Personen gesamt
5 Tage Frühbucherpreis bis 29.02.24 € 739,-



11. - 14.4. (Do.-So.) Radreise zur Apfelblüte
Durch den Vinschgau, an den Gardasee & Kalterer See
3 x HP, 4* Hotel Heide Park in Auer, Willkommensdrink, 4 x Radtourbegleitung Atzwang - Bozen, Vinschgau, Trient - Torbole - Riva, Auer - Salurn
4 Tage Frühbucherpreis bis 29.02.24 € 545,-



19. - 25.4. (Fr.-Do.) BLUMENRIVIERA
Panorama-Radreise durch Ligurien und das Piemont
6 x HP im 4* Hotel direkt am Meer, 5 x örtliche Radbegleitung, Diano Marina, San Remo, Pennavairatal, Alassio, San Pietro, Bordighera, Dolceacqua, Picknick unterwegs
7 Tage Frühbucherpreis bis 29.02.24 € 915,-

16.5. - 22.5. (Do.-Mi.) Radreise „Inselhüpfen KROATIEN“ (+ 21.-27.10.)
29.5. - 02.6. (Mi.-So.) Radreise „Glitzernde Seen in KÄRNTEN“
06.6. - 11.6. (Do.-Di.) Radreise „Von den Hohen Tauern an die ADRIA“
05.9. - 08.9. (Do.-So.) Radreise Südtiroler „Tälerradeln“ im Spätsommer
17.9. - 20.9. (Di.-Fr.) Radreise „Die Juwelen von Slowenien“

Konzert-Tagesfahrten & Event-Reisen

17.3. So. **Zirkus Krone München** 14.30 Uhr Ki. -11 J. ab **49,-** / Erw. ab **55,-**
20.4. Sa. **Kastelruther Spatzen** 19.30 Uhr bigBOX Kempten ab **109,-**
27.4. Sa. **Dirty Dancing in Concert** 20 Uhr Zirkus Krone Bau Mün. ab **99,-**
Film auf großer Leinwand, Live-Musik, Tänzer, Aftershowparty
29.4. Mo. **Egerländer & Oberkrainer** 20 Uhr Dt. Theater München ab **79,-**
30.4. Di. **SCHLAGERFEST.XXL** 19.30 Uhr Olympiahalle München ab **125,-**
Thomas Anders, DJ Ötzi, Michelle, Ross Anthony, Olaf der Flipper, ...
18.5. Sa. **Howard Carpendale** 20.00 Uhr Olympiahalle München ab **119,-**
18.5. Sa. **Musical „Ein bisschen Frieden - Summer of Love“** ab **99,-**
von Ralph Siegel, Dt. Theater München 14.30 Uhr & Imbiss
19.5. So. **Schlager-Erlebnis-Dinner** mit 3-Gang-Menü 19.00 Uhr **109,-**
Show zum Mitsingen & Mittanzen mit den Hits von ABBA
14.6. Fr. **Augsburger Puppenkiste** Aladins Wunderlampe 16.00 Uhr ab **40,-**
22.6. Sa. **Andreas Gabalier** 18.00 Uhr Olympiastadion München ab **135,-**
29.6. Sa. **Roland Kaiser Open Air** 20.00 Uhr Königplatz München ab **135,-**
31.8. Sa. **Egerländer & Oberkrainer** Open Air 19.30 Uhr Altusried ab **95,-**



05. - 07.07. (Fr.-So.) Rhein in Flammen Rüdesheim
2 x ÜF im zentralen Hotel direkt am Rhein in Rüdesheim, 2-Gang Abendessen mit Musik auf dem Schiff, Schiffskarte „Rhein in Flammen - das Original“ mit Großfeuerwerken
3 Tage Frühbucherpreis bis 2.4.24 € 435,- / EZZ 74,-



19. - 20.07. (Fr.-Sa.) ANDREA BERG „Heimspiel“
Busfahrt im komfortablen Reisebus, 1 x ÜF in Stuttgart z. B. 4* Hotel Holiday Inn, Eintrittskarte „Heimspiel“ Open Air Konzert in Aspach (Stehplatz), Sitzplatz auch möglich
2 Tage p. Pers. im DZ € **225,-** EZZ € **30,-**



26.7. (Fr.) Bregenzer Festspiele „Der Freischütz“
Oper in deutscher Sprache, Vorstellung: 21.15 Uhr
Der junge Schütze Max will die Tochter des Erbforsters ehelichen und muss sich einer Prüfung unterziehen.
PK 3 € 185,- PK 4 € 155,- PK 5 € 135,-



20.7. (Sa.) & 26.7. (Fr.) & 17.8. (Sa.) 20.30 Uhr Freilichtbühne Elbigenalp: Lechtaler Herrgottschneider
Erleben Sie auf der einzigartigen Geierwally Bühne wie Elbigenalp nach dem 2. Weltkrieg zum Schnitzerdorf wurde.
Karten im Block Frauenschuh € 70,-



26. - 27.07. (Fr.-Sa.) „BASEL TATTOO“ Military Show
Fr.: Anreise zum 4* Hotel in Weil am Rhein, freie Zeit zum Abendessen in Basel, „Basel Tattoo“ ab 21.30 Uhr, Übernachtung & Frühstücksbuffet, Samstag: Aufenthalt in Basel
2 Tage Frühbucherpreis bis 2.4.24 € 305,- / EZZ 40,-

Weitere Reisen gibt es online zu entdecken!

Veranstaltungskalender von Stötten a.A.

Datum	Tag	Veranstaltung	Beginn	Ort
02.03.2024	Samstag	Gartenbauverein: Schnuppergarteln	10:00	im Pfarrhof
12.03.2024	Dienstag	Vortrag: Gewaltfreie Kommunikation im Pfarrsaal Rettenbach	20:00	Pfarrsaal Rettenbach
13.03.2024	Mittwoch	öffentliche Gemeinderatssitzung	20:00	Sitzungssaal Gemeinde Stötten
15.03.2024	Freitag	Trachtenverein Stötten: Gau-Preisschafkopfen	20:00	
16.03.2024	Samstag	Gartenbauverein: Obstbaumschnittkurs	14:00	Streuobstwiese am Neunerfeld
17.03.2024	Sonntag	Musikkapelle Stötten a.A.: Kinderkonzert in d`Post		d`Post
22.03.2024	Samstag	Schützengesellschaft Stötten a.A.: Ostereierschießen	19:00	d`Post
24.03.2024	Sonntag	Gartenbauverein: Palmsonntagswanderung für Familien	13:30	Treffpunkt Parkplatz Heggen
27.03.2024	Mittwoch	Senioren-Mittagstisch	11:30	Gasthof „Zur Sonne“
26.03.2024	Dienstag	Schützenverein Steinbach e.V.: Osterhasenschüssen	19:00	Schützenhaus Steinbach
04.04.2024	Donnerstag	Jagdversammlung Stötten Remnatsried	20:00	Gasthof „Zur Sonne“
05.04.2024	Freitag	Schützenverein Steinbach e.V.: Generalversammlung	20:00	Schützenhaus Steinbach
06.04.2024	Samstag	Gartenbauverein: Schnuppergarteln	10:00	Im Beet in der Haldenstraße
10.04.2024	Mittwoch	öffentliche Gemeinderatssitzung	20:00	Sitzungssaal Gemeinde Stötten
13.04.2024	Samstag	Gartenbauverein: Obstbaumveredelungskurs	14:00	bei Andrea Sprengel-Lipp Salchenried
20.04.2024	Samstag	Musikkapelle Stötten a.A.: Tag der Blasmusik		
23.04.2024	Dienstag	Workshop "Mit Begeisterung in den Ruhezustand"	16:00	Landratsamt OAL, Raum Wertach
24.04.2024	Mittwoch	Senioren-Mittagstisch	11:30	Gasthof „Zur Sonne“
27.04.2024	Samstag	Musikkapelle Stötten a.A.: Tag der Blasmusik		
28.04.2024	Sonntag	Georgiritt auf dem Auerberg		
30.04.2024	Dienstag	Schützengesellschaft Stötten a.A. : Er & Sie Schießen	19:00	in d`Post: Siegerehrung
30.04.2024	Dienstag	öffentliche Gemeinderatssitzung	20:00	Sitzungssaal Gemeinde Stötten
01.05.2024	Mittwoch	Musikkapelle Stötten a.A.: Tag der Blasmusik		
01.05.2024	Mittwoch	Maibaum aufstellen auf dem Auerberg		
04.05.2024	Samstag	Gartenbauverein: Schnuppergarteln	10:00	Im Beet in der Haldenstraße
09.05.2024	Donnerstag	Musikkapelle Stötten a.A.: Vatertagsfest		Posthof
12.05.2024	Sonntag	Deutsche Meisterschaft im Fingerhakeln in Bernbeuren		
15.05.2024	Mittwoch	öffentliche Gemeinderatssitzung	20:00	Sitzungssaal Gemeinde Stötten
29.05.2024	Mittwoch	Senioren-Mittagstisch	11:30	Gasthof „Zur Sonne“
30.05.2024	Donnerstag	Trachtenverein: Fronleichnamprozession Stötten	09:00	Stötten a. A. Treff vor der Kirche
01.06.2024	Samstag	Gartenbauverein: Schnuppergarteln	10:00	Im Beet in der Haldenstraße
05.06.2024	Mittwoch	öffentliche Gemeinderatssitzung	20:00	Sitzungssaal Gemeinde Stötten
26.06.2024	Mittwoch	öffentliche Gemeinderatssitzung	20:00	Sitzungssaal Gemeinde Stötten
26.06.2024	Mittwoch	Senioren-Mittagstisch	11:30	Gasthof „Zur Sonne“
03.07.2024	Mittwoch	Königsfeier Gauschießen Bertoldshofen		
04.07.2024	Donnerstag	Musikfest Bertoldshofen		
06.07.2024	Samstag	Patrozinium Remnatsried und Dorffest		
06.07.2024	Samstag	Gartenbauverein: Schnuppergarteln	10:00	Im Beet in der Haldenstraße
31.07.2024	Mittwoch	Senioren-Mittagstisch	11:30	Gasthof „Zur Sonne“
03.08.2024	Samstag	Gartenbauverein: Schnuppergarteln	10:00	Im Beet in der Haldenstraße
14.08.2024	Mittwoch	Gartenbauverein: Gemeinsames Kräuter sammeln	13:30	Treffpunkt am Parkplatz MEP
14.08.2024	Mittwoch	Gartenbauverein: Gemeinsames Kräuterboschen binden	19:00	bei Andrea Sprengel-Lipp in Salchenried
15.08.2024	Donnerstag	Trachtenverein Stötten: Kreuzfest, Burgleiten	09:45	
07.09.2024	Samstag	Gartenbauverein: Schnuppergarteln	10:00	Im Beet in der Haldenstraße
20.09.2024	Freitag	Feuerwehr Stötten: 150 Jahre FFW Stötten a.A. Festabend		
21.09.2024	Samstag	Gartenbauverein: Pilzexkursion mit Pilzexperten	13:45	Treff: Bahnhofshäuschen in Steinbach
03.10.2024	Donnerstag	Oktoberfest -Feuerwehrjubiläum-		
05.10.2024	Samstag	Gartenbauverein: Schnuppergarteln	10:00	im Pfarrhof

Bis zum Redaktionsschluss lagen keine weiteren Termine vor.

Die Gemeinde Stötten übernimmt keine Gewähr für Aktualität und Vollständigkeit.

Aktualisierte Informationen erhalten Sie über die Homepage <https://www.stoetten.de/gemeinde/veranstaltungen-in-stoetten>

Abgabeschluss für die nächste Ausgabe im Juni 2024 ist der **01. Mai 2024**

Beiträge/Termine bitte an: gemeindeblatt87675@yahoo.com

Beiträge, die nach dem Abgabetermin eingehen können nicht mehr berücksichtigt werden.